Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der nächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 83. — Leipzig, Montag den 10. April. — 1876.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nur baar gegeben.)

Actien-Gesellschaft „Bote aus dem Riesengebirge" in Hirschberg.

3998. **Bertermann, K. E.,** Gedichte. 4. Aufl. 16. * 1 ℳ.

Lit.-artist. Anstalt in München.

3999. **Rüdinger,** Beiträge zur Anatomie d. Gehörorganes, der venösen Blutbahnen der Schädelhöhle, sowie der überzähligen Finger. gr. 4. * 12 ℳ.

Bädeker in Essen.

4000. **Diesterweg's** Wegweiser zur Bildung f. deutsche Lehrer. 5. Aufl. 17. Lfg. gr. 8. * 1 ℳ.

Buchholz & Diebel in Wien.

4001. †**Riedel, K.,** Bericht üb. das 100. Schuljahr der kais. königl. Lehrerbildungs-Anstalt zu Troppau. 1775—1875. gr. 8. Teschen. ** 1 ℳ 80 ₰.

Elkan in Harburg.

4002. **Hoffmann,** Muster-Zeichnenhefte. 1—5. Hft. 4. à 30 ₰.
4003. — der Zeichnen-Unterricht. gr. 8. * 1 ℳ 80 ₰.

Expedition der „Meyers Reisebücher" in Leipzig.

4004. **Ravenstein, E. G.,** London, England, Schottland u. Irland. 3. Aufl. 8. Geb. * 7 ℳ 50 ₰.

Expedition der Europäischen Modenzeitung in Dresden.

4005. †**Kleidermacher,** der moderne. Jahrg. 1876. (6 Hfte.) 1. Hft. gr. 4. pro cplt. * 20 ℳ.

Genossenschaftsbuchdruckerei in Leipzig.

4006. †**Donai, A.,** Kindergarten u. Volksschule als sozialdemokratische Anstalten. 8. 50 ₰.
4007. †**Für** u. wider die Commune. Disputation zwischen den HH. Bebel u. Sparig in der „Tonhalle" zu Leipzig. 8. 30 ₰.

Gerschel in Berlin.

4008. †**Isis.** Zeitschrift f. alle naturwissenschaftl. Liebhabereien. Hrsg. v. K. Ruß u. B. Dürigen. 1. Jahrg. 1876. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 1 ℳ 50 ₰.

Grobel in Cassel.

4009. **Baumann, F.,** Hand-Fibel f. Unterklassen der Volksschule. 24. Aufl. 8. 27 ₰.

Hempel in Berlin.

4010. **National-Bibliothek** sämmtlicher deutschen Classiker. 517. Lfg. 16. * 25 ₰.
Inhalt: Lessing's Werke. 71. Lfg.

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.

4011. **Bach, J.,** Gedächtnißrede zur Feier d. 100. Geburtstages von Joseph v. Görres. gr. 8. * 25 ₰.
4012. **Cochem, M. v.,** Krankenbuch. Neu hrsg. v. A. Maier. 8. 1 ℳ 60 ₰.
4013. **Erklärung** d. Erzbischöflichen Capitelsvicariats. Den Gesetzentwurf üb. die Aufbesserg. gering besoldeter Kirchendiener aus Staatsmitteln betr. gr. 8. * 25 ₰.
4014. **Franz v. Sales,** Philothea. 4. Aufl. 32. 1 ℳ 20 ₰.

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B. ferner:

4015. **Galland, J.,** Joseph v. Görres. Aus Anlaß seiner 100jähr. Geburtsfeier. 2. Aufl. 1. Lfg. 8. 1 ℳ 80 ₰.
4016. **Hergenröther, J.,** Literaturbeilage u. Nachträge zur 2. Ausg. der Schrift: „Katholische Kirche u. christl. Staat". gr. 8. * 1 ℳ.
4017. **Krieger, F.,** Rechenbuch f. Volks- u. Bürgerschulen. 3. u. 4. Hft. gr. 16. à * 30 ₰.
4018. **Novene** zu Unserer lieben Frau v. Lourdes. gr. 16. 1 ℳ.
4019. **Volksschule,** die. Hrsg. v. J. Alleker. 2. Aufl. 2. Lfg. gr. 8. 1 ℳ.
4020. **Zöpfl, H.,** Staatszuschüsse od. kirchliches Anlagerecht? gr. 8. * 40 ₰.

Herrosé's Verlag in Wittenberg.

4021. **Dietlein, R. u. W.,** deutsches Volksschul-Lesebuch. Ausg. C. 2. Bd. Für die Oberstufe. gr. 8. * 1 ℳ.

Hinrichs'sche Buchh., Sort.-Cto. in Leipzig.

4022. †**Steglich, E. A.,** Skizzen üb. Schrift- u. Bücherwesen der Hebräer zur Zeit d. alten Bundes. 4. * 1 ℳ.

Kesselring'sche Hofbuchh. in Hildburghausen.

4023. **Ruhsam, J.,** Auflösungen zur Rechenschule f. Stadt- u. Landschulen. 2. u. 3. Hft. 2. Aufl. 8. * 40 ₰.

Krüll'sche Buchh. in Eichstätt.

4024. †**Brümmer, F.,** deutsches Dichter-Lexikon. 12. Lfg. gr. 8. 1 ℳ.

Meyer in Hannover.

4025. **Reinecke, H.,** biblische Geschichte f. die Mittel- u. Oberstufe. Ausg. A. Mit Erläutergn. gr. 8. * 1 ℳ 20 ₰.
4026. — dasselbe. Ausg. B. gr. 8. * 80 ₰.

Michaelis in Hermannstadt.

4027. **Fabritius, K.,** Urkundenbuch zur Geschichte d. Kisder Kapitels vor der Reformation u. der auf dem Gebiete desselben ehedem befindlichen Orden. gr. 8. In Comm. * 4 ℳ.

Moeser in Berlin.

4028. **Lafontaine's** Fabeln. Uebers. v. E. Dohm. Illustrirt v. G. Doré. 9. Lfg. Fol. * 2 ℳ.

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (v. Decker) in Berlin.

4029. **Jahrbuch** der preußischen Gerichtsverfassung, red. im Büreau d. Justizministeriums. 12. Jahrg. gr. 8. * 5 ℳ 50 ₰.
4030. †**Kursbuch** der deutschen Reichs-Postverwaltung. 1876. April-Mai. gr. 8. * 2 ℳ.
4031. **Tellenbach,** die Ausbildungs-Methode d. preußischen Exerzir-Reglements f. die Infanterie. gr. 8. * 3 ℳ 60 ₰.
4032. — das preußische Bataillons-Exerziren. 3. Aufl. gr. 8. * 3 ℳ 50 ₰.
4033. — die Taktik d. preußischen Exerzir-Reglements f. die Infanterie. 2. Aufl. gr. 8. 2 ℳ 25 ₰.

Orell, Füßli & Co., Sort. in Zürich.

4034. †**Berger, H.,** Entwickelungsgeschichte v. Bryophyllum calycinum. 1. Thl. gr. 8. In Comm. 1 ℳ 50 ₰.
4035. †**Selvill, P. D.,** zur pathologischen Anatomie der Dementia paralytica. gr. 8. In Comm. 1 ℳ 50 ₰.
4036. †**Weith, H.,** topologische Untersuchung der Kurven-Verschlingung. gr. 8. In Comm. 1 ℳ 50 ₰.
4037. †**Witt, O. N.,** zur Kenntniss d. Matadichlorbenzols u. seiner Derivate. Ueber aromat. Nitrosamine. gr. 8. In Comm. 1 ℳ 50 ₰.

F. A. Perthes in Gotha.

4038. **Zeitschrift** f. Kirchengeschichte. Hrsg. v. Th. Brieger. 1. Bd, 1. Hft. gr. 8. * 4 ℳ.

Richter & Kappler in Stuttgart.

4039. **Eckstein, E.,** Lisa Toscanella. Novelle. 2. Aufl. 16. Geb. m. Goldschn. * 3 ℳ.

Rupfer in Stuttgart.

4040. **Gott** m. dir! Morgen- u. Abend-, Tisch- u. Festtagsgebete f. Kinder. 16. Geb. * 1 ℳ.

4041. **Kies, L.,** Gedenkblätter aus Schrift u. Erfahrung f. Confirmanden. 16. Geb. * 1 ℳ.

Scherl & Sohn in Frankfurt a/M.

4042. **Schwarz, H. J.,** verbotener Liebe Fluch und Sühne od. Soutane u. Hermelin. 2 Bde. gr. 8. 7 ℳ.

Schmidt & Günther in Leipzig.

4043. **La Mara,** musikalische Studienköpfe. 2. Bd. 3. Aufl. 8. * 3 ℳ; geb. * 4 ℳ.

4044. **Mainländer, P. M.,** die letzten Hohenstaufen. Ein dramat. Gedicht. 8. * 4 ℳ; geb. * 5 ℳ.

Schneider, Verlag in Mannheim.

4045. **Zeroni, H.,** das pleuritische Exsudat u. die Thoracocentese. gr. 8. * 2 ℳ 25 ₰.

Schulze'sche Hofbuchh. in Oldenburg.

4046. † **Hof- u. Staats-Handbuch** d. Großherzogth. Oldenburg f. 1876. 8. Cart. * 8 ℳ.

4047. **Schüssler,** die anorganischen Gewebebildner in ihrer therapeutischen Bedeutung. gr. 8. * 40 ₰.

Simon in Stuttgart.

4048. **Bely, E.,** Herzog Karl v. Württemberg u. Franziska v. Hohenheim. 2. Aufl. 8. * 5 ℳ.

Spaarmann in Moers.

4049. **Presting, B.,** meine Gedanken üb. die beiden wichtigsten Zweige d. Religions-Unterrichts in der Volksschule, den biblischen Geschichts- u. Katechismus-Unterricht. Rede. gr. 8. * 50 ₰.

Staude in Berlin.

4050. † **Buch,** das, der Gesundheit, d. Glücks u. der Zufriedenheit. 6. u. 7. Lfg. 8. à 30 ₰.

Stenger in Erfurt.

4051. **Girschner, W.,** Deutschlands große Kaiserzeit. 2. Bd. gr. 8. 3 ℳ.

B. Tauchnitz in Leipzig.

4052. **Collection** of german authors. Vol. 29. gr. 16. * 1 ℳ 60 ₰.
Inhalt: The vulture maiden by W. v. Hillern.

Allg. Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.

4053. † **Vierteljahrsschrift** f. Heraldik, Sphragistik u. Genealogie. Red. v. L. A. Clericus. Jahrg. 1875. gr. 8. * 8 ℳ.

Wagner'sche Buchh. in Schwiebus.

4054. **Traumbuch,** neues, od. die Deutung der Träume. 5. Aufl. 16. 10 ₰.

v. Waldheim in Wien.

4055. † **Conducteur,** der. Fahr-Pläne der oesterreich.-ungar. Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Course. 1876. April—Mai. gr. 16. 1 ℳ.

4056. † **Jacobi, H.,** Universal-Lexikon. Volks-Ausg. 10. Hft. gr. 8. 30 ₰.

4057. † **Kaiser, F.,** Unter dem alten Fritz u. Kaiser Josef. Volks-Ausg. 10. Hft. gr. 8. 30 ₰.

4058. † **Smets,** Geschichte d. Deutschen Reiches. Volks-Ausg. 10. Hft. gr. 8. 30 ₰.

4059. † **Wien** vor 60 Jahren. Volks-Ausg. 10. Heft. gr. 8. 30 ₰.

Weile in Berlin.

4060. **Hadlich, E.,** Paul Lindau als dramatischer Dichter. 2. Aufl. gr. 8. * 1 ℳ 50 ₰.

Weiß in Heidelberg.

4061. **Ritter, H.,** die Viola alta. Ihre Geschichte, ihre Bedeutg. u. die Principien ihres Baues. gr. 4. * 1 ℳ 40 ₰.

v. Zahn's Verlag in Dresden.

4062. **Friedrich, O. O.,** die Bildungen der Quartär- od. Glacialperiode m. bes. Rücksicht auf die südl. Lausitz u. deren Grenzlandschaften. gr. 8. * 60 ₰.

Berger-Levrault & Co. in Nancy.

Delarbre, M. J., le conseil d'état, son organisation et ses attributions sous la construction de 1875. 8. * 5 ℳ.

Nichtamtlicher Theil.

Der „alte" Volckmar.

Friedrich Volckmar, zur Unterscheidung von seinem Sohne schon seit langer Zeit als der „alte" Volckmar im ganzen deutschen Buchhandel wohlbekannt, ist vor einigen Wochen zur ewigen Ruhe eingegangen. Bei der Todesnachricht nannte unser Börsenblatt den Verstorbenen „eines der edelsten und angesehensten Mitglieder des deutschen Buchhandels". Und wahrlich, das war er in der Worte weitestem Sinne!

Mehrere Generationen des deutschen Buchhandels kannten und verehrten ihn als einen Mann, der mit seiner ganzen Kraft und mit außergewöhnlichem Erfolge ein langes Menschenleben hindurch in seinem Berufe wirkte, der den kleinen und kleinlichen Geschäftssorgen unseres Standes immer eine erfreuliche, heitere Seite abzugewinnen verstand, der bis ins Greisenalter hinein — neben der Wahrnehmung aller an ihn herantretenden geschäftlichen Interessen — mit jugendlicher Frische einen idealen Gedankengang sich zu bewahren wußte.

Er war weise und klug zugleich und vermochte die strenge Rechtlichkeit seines Charakters mit einer ungemein wohlthuenden Milde zu vereinen. Die Erinnerung an das, was er seinen Angehörigen und seinen nächsten Freunden war, wird fortleben in den Herzen all' dieser! Was er im Buchhandel geschaffen und geleistet, weiß alle Welt, und es wird eine Stelle finden in den Annalen der Geschichte des deutschen Buchhandels. Sein Wirken lebt fort in dem blühenden, an der Spitze des Leipziger Commissionsbuchhandels stehenden Geschäfte, das seinen Namen trägt; es lebt fort in seinen Verlagsartikeln — einer Reihe von Schöpfungen, die mit seltener Sorgsamkeit und mit bewundernswerthem buchhändlerischen Verständniß und Tact von ihm ins Leben gerufen und großgezogen, hinausgewandert sind in alle Lande und sich Eingang verschafften in den fürstlichen Salon bis hinab in die einfache Küche.

Der alte Volckmar besaß in seinen reichen, vom Erfolge gekrönten buchhändlerischen Erfahrungen einen Schatz, den er gern Anderen mittheilte und von vielen Seiten gab man ihm den Titel und die Würde eines „Nestor" des deutschen Buchhandels. Nie hat er gekargt mit seiner Zeit und seinem Rath, wenn er von einem Collegen darum ersucht wurde. Und er wurde oft und von Vielen um seinen Rath befragt, von ihm Bekannten und auch Unbekannten, die an ihn gewiesen waren. Wie oft hatte der alte Volckmar den Werth größerer Verlags- und Sortimentshandlungen zu bestimmen, wo es sich um Kauf oder Verkauf handelte! Wer von uns kennt nicht das Schwierige einer solchen Calculation und das Mißliche, alle Factoren, alle wichtigen Gesichtspunkte zusammenzustellen und jeden Werth, auch den idealen, in Zahlen umzurechnen und anzukreiden! Da reichen die allgemeinen buchhändlerischen und kaufmännischen Kenntnisse nicht aus, und die jungen Collegen, denen vor Beginn ihrer selbständigen Laufbahn ja meistens ein solches Exempel zur Lösung vorliegt, sehen sich nach Hilfe um. Wie Viele sind in solcher Lage nach Leipzig gewandert und haben an die Thüre des alten Volckmar geklopft! Und er hieß Alle in seiner lieben, milden Form willkommen, und sein Arbeitsstübchen weiß von vielen Zahlen und Ziffern zu erzählen, die da zu Nutz und Frommen Anderer zu Papier gebracht, und von manchen schwierigen Aufgaben, die da gelöst wurden.

SLUB
Wir führen Wissen.

Die auswärtigen Collegen, die in den letzten Jahrzehenden die Buchhändlermesse besuchten, haben wohl meist auch den alten Volckmar besucht und gesehen, in seiner Wohnung oder in seinem Comtoir oder bei seinen Kindern und Enkeln. Seit einigen Jahren war sein Haar ergraut — er war ein Greis geworden, der mit der Gesundheit nicht mehr auf gutem Fuße stand. Aber sein Wort war anregend und geistvoll geblieben. Und wenn er sprach, sahen wir zu dem Greise auf und horchten still seiner milden, immer freundlichen Rede, und in unseren Herzen sprach es: Wir haben Wenige gekannt seines Gleichen, und Wenige werden wir finden gleich ihm!

Sein Andenken bleibe ein gesegnetes! A. G.

Zum Colportageunwesen.

Aus Altona. Am 28. v. Mts. kam hier folgender Fall vor dem Schwurgericht zur Verhandlung. Im März v. J. kam Carl Fried. Wilh. Utz, welcher damals als Colporteur der Mattig'schen Buchhandlung fungirte, zu dem Schlosser H. und forderte ihn auf, auf ein Werk „Ornamentik von Kanitz" zu abonniren. Als H. dies ablehnte, jedoch bemerkte, er könne nach drei oder vier Wochen einmal wieder vorkommen, ersuchte Utz den H. um seine Adresse, da er vielleicht nicht selbst wiederkommen könne, und legte behufs Niederschreibung derselben dem letzteren ein Papier vor, dessen oberen Theil er mit der Hand bedeckte, so daß unten nur ein kleiner Rand blieb, auf welchen dann H. dem Verlangen des Utz gemäß seinen Namen und Wohnort setzte. Wie sich später herausstellte, enthielt der von Utz bedeckte Theil des Papiers eine gedruckte Abonnements-Verpflichtung, in welcher Utz die Worte „Ornamentik von Herm. Kanitz" eingefügt hat und auf Grund deren H. später von der Mattig'schen Buchhandlung eingeklagt worden ist. Der Angeklagte Utz behauptet dagegen, daß H. den ausgefüllten Schein mit seinem Wissen und Willen geschrieben habe, und hält es nur für möglich, daß er vielleicht demselben mit der Hand den Platz gezeigt habe, wohin er seinen Namen schreiben solle. — In demselben Monat erschien Utz bei dem Schlossermeister S. und suchte denselben gleichfalls zu einem Abonnement auf die „Ornamentik von Kanitz" zu bewegen. Letzterem war das ganze Werk zu theuer; er erklärte, nur das erste Heft haben zu wollen, und schrieb auf Erfordern des Utz auf einen ihm vorgelegten unausgefüllten Subscriptionsschein seinen Namen und seine Adresse und einige Worte des Inhalts, daß er nur ein Heft des Werkes haben wolle, und zwar alles dies mit Tinte. In einer von der Mattig'schen Buchhandlung gegen S. angestrengten Klage ist nun ein Subscriptionsschein für das ganze Werk producirt worden, welcher unten die mit Bleifeder geschriebenen Worte: „A. C. S." enthält. S. versichert mit Bestimmtheit, diese Worte nicht geschrieben zu haben, während Utz dies behauptet und zuerst ableugnete, daß S. dabei irgend einen Vorbehalt gemacht habe. Später hat er jedoch eingeräumt, wenige Worte, die unter dem Namen des S. auf dem Schein gestanden und einen solchen Vorbehalt hätten ausdrücken sollen, mit Gummi weggewischt zu haben. Der Schein zeigt jedoch davon keine Spuren, und da der Name des S. auf dem Schein mit Bleifeder geschrieben ist, wird dieser ganz gefälscht sein. — Endlich suchte Utz zu derselben Zeit auch den Schlosser G. auf und bemühte sich, denselben zum Abonnement auf ein Werk, welches Zeichnungen enthielt, zu veranlassen. G. ließ sich hierauf aber nicht ein, unterschrieb auch nicht. Dennoch wurde bei einer, von der Mattig'schen Buchhandlung gegen ihn erhobenen Klage ein Subscriptionsschein producirt, welcher die Worte: „Chr. G. ꝛc." trägt. Utz behauptet, daß er diesen Schein im Auftrage des G. mit dessen Namen unterzeichnet habe, weil dieser schmutzige Hände gehabt, und hat sich dafür auf das Zeugniß der Ehefrau G. berufen. Diese bestreitet aber ganz bestimmt, von einem solchen Auftrag ihres Mannes etwas gehört und von der Unterzeichnung des Scheins etwas gesehen zu haben, und ist daher offenbar diese Unterschrift gleichfalls von Utz gefälscht. — Demnach wird Utz angeklagt: im März 1875 zu Altona durch drei selbständige Handlungen in rechtswidriger Absicht 1) einem mit der Unterschrift des Schlossers H. versehenen Papiere ohne dessen Willen durch Ausfüllung einen urkundlichen Inhalt gegeben und von diesem ausgefüllten Papiere, welches zum Beweise von Rechten oder Rechtsverhältnissen von Erheblichkeit ist, zum Zweck einer Täuschung Gebrauch gemacht zu haben; 2) zwei Privaturkunden, welche zum Beweise von Rechten oder Rechtsverhältnissen von Erheblichkeit sind, fälschlich angefertigt und von denselben zum Zweck einer Täuschung Gebrauch gemacht zu haben, und zwar in allen drei Fällen in der Absicht, sich einen Vermögensvortheil zu verschaffen. Der Angeklagte, welcher seine Unschuld mit Entschiedenheit behauptet, vertheidigt sich mit großer Zungengeläufigkeit. Der Staatsanwalt bemerkt, daß der S.'sche Fall keine Schwierigkeit darbiete, da die von dem Angeklagten geständigermaßen vorgenommene Veränderung des Scheins auch eine Fälschung darstelle. Ebenso könnten die im Aerger über die Zudringlichkeit des Angeklagten von G. ausgestoßenen Worte: „Schreiben Sie, was Sie wollen, ich will nicht subscribiren" doch nicht wohl für einen Auftrag genommen werden. Uebrigens sei die Schrift auf diesem Schein augenscheinlich gefälscht. Auch bezüglich des H.'schen Falles erachtet der Staatsanwalt die Schuld des Angeklagten nicht zweifelhaft und beantragt daher, das Schuldig gegen denselben auszusprechen. Der Vertheidiger bemängelt die Aussagen der Belastungszeugen, bestreitet, daß der Angeklagte sich einen rechtswidrigen Vermögensvortheil habe verschaffen wollen, und bittet schließlich auf alle Fälle um Annahme mildernder Umstände. Gegen den letzteren Punkt insbesondere tritt der Staatsanwalt mit aller Entschiedenheit auf, indem er darauf hinweist, daß die Gemeingefährlichkeit des Treibens, namentlich bei dem Gewerbe des Angeklagten, die Wiederholung der strafbaren Handlung und das ungemein freche Leugnen desselben die Annahme mildernder Umstände nicht rechtfertigen würde. Das Verdict der Geschworenen nach fast einstündiger Berathung lautet in allen Punkten auf Schuldig unter Ausschluß mildernder Umstände. Der Staatsanwalt beantragt 3 Jahre Zuchthaus und 3 Jahre Ehrverlust; der Vertheidiger bittet um geringere Strafe, und der Angeklagte behauptet noch einmal mit fester Stimme, daß er unschuldig verurtheilt werde. Das Erkenntniß des Gerichtshofs lautet, unter Berücksichtigung namentlich der bisherigen Unbescholtenheit des Angeklagten wegen wiederholter qualificirter Urkundenfälschung auf 1½ Jahr Zuchthaus und auf Tragung der Kosten.

Miscellen.

Die Entlassung der abgehenden Schüler der Leipziger Buchhändler-Lehranstalt fand Sonntag den 2. April Vormittags 11 Uhr im Saale der Buchhändlerbörse statt. Hr. Director Dr. Bräutigam richtete an die Abgehenden markige Worte des Abschieds, legte es ihnen ans Herz, wacker vorwärts zu schreiten im Wissen und Wollen, fern von dem falschen Gottvertrauen, das nur als Maske der Indolenz dient, und im rechten Gottglauben pflichtgetreu zu wirken; so allein würden sie nicht nur der Schule, sondern auch des deutschen Vaterlands sich würdig zeigen. Hierauf folgten Reden der Abgehenden und Zurückbleibenden in deutscher, englischer und französischer Sprache. — Prämien erhielten: Ant. Derflinger (Vilmar's Literaturgeschichte), Adolf Kolbig (Rottner's Contorwissenschaft), Gust. Hanse (Perthes' Leben), Herm. Weißge (Schöppner's Hausschatz), Paul Kärst (Herrig, british classical authors), Franz Werner (Weber's Weltgeschichte), und Georg Hunold (Schmidt's franz. Wörterbuch). — Mit Reifezeugnissen wurden entlassen: Franz

Werner, Bruno Zorn, Wilh. Pfeng, Herm. Weißge, Ant. Derflinger, Rud. Bechert, Paul Kärst, Adolf Kolbig, Erich Fuhlmann, H. F. Mierisch, Bruno Christoph, Karl Borgmann. Mit dem Absingen eines Verses von dem Liede: „Nun danket Alle Gott" endete die Feier. Möge die Anstalt, welche im verflossenen Schuljahre von 101 Schülern besucht war, auch fernerhin der Buchhändlerwelt tüchtige Kräfte zuführen! — Die wissenschaftliche Abhandlung, welche dem von Hrn. Dir. Dr. Bräutigam veröffentlichten vierzehnten Berichte der Lehranstalt beigegeben ist, hat Hr. Oberlehrer E. A. Steglich verfaßt und zwar über das „Schrift- und Bücherwesen der Hebräer zur Zeit des alten Bundes". Obwohl diese Skizzen eingehend nur von Forschern gewürdigt werden können, so sind sie doch auch für Nichtfachmänner anziehend, besonders für Buchhändler, auch dürften sie dem Culturhistoriker zu empfehlen sein. Die Abhandlung ist übrigens auch separat in Commission der Hinrichs'schen Buchhandlung erschienen. Dr. Emanuel Samostz.

Codex diplomaticus Saxoniae regiae. — Wie man auch über den frühern Cultusminister v. Falkenstein denken mag, so schreibt man aus Dresden an die Allgemeine Zeitung, zu seinen unbestreitbaren Verdiensten wird immer die von ihm ausgegangene Anregung zur Sammlung und Veröffentlichung der fürstlichen und städtischen Urkunden Sachsens bis zum Ausgang des Mittelalters in einem Codex diplomaticus gehören. Ueber dieses für die Geschichtsforschung wichtige Unternehmen und dessen Weiterführung hat jetzt Dr. Otto Posse, seit October 1874 Archivar am kgl. Hauptstaatsarchiv, als derzeitiger Redacteur, einen für den Landtag bestimmten Rechenschaftsbericht erscheinen lassen. Nachdem die Kammern 1860 eine Summe von 2000 Thlrn. jährlich für dasselbe bewilligt hatten, betraute Minister v. Falkenstein den Universitäts-Oberbibliothekar Dr. Gersdorf in Leipzig mit der Redaction. Dieser nahm zunächst den zweiten Städte und Stifter betreffenden Haupttheil in Angriff, indem er selbst das Urkundenbuch der Stadt und des Stifts Meißen (Leipzig 1864—73, 4 Bde.) bearbeitete, und das Urkundenbuch der Stadt Leipzig (ebd., 2 Bde.) vom Dresdener Archivar Dr. v. Posern-Klett herausgeben ließ. Letzterem wurde auch, als Gersdorf († 5. Jan. 1874) wegen Kränklichkeit hatte zurücktreten müssen, vom jetzigen Cultusminister Dr. v. Gerber die Redaction übertragen. Doch auch Posern-Klett starb bereits am 19. April 1875, und so wurde Dr. Posse, ein noch junger sehr tüchtiger Fachgelehrter, sein Nachfolger, und mußte sogleich die Vollendung des von Posern-Klett begonnenen Urkundenbuches der Städte Dresden und Pirna übernehmen. Jetzt arbeitet er an der ältesten Geschichte des sächsischen Fürstenhauses, deren 1. Band, die Urkunden bis zur Mitte des 12. Jahrhunderts umfassend, in Bälde erscheinen soll. Ueberhaupt steht eine schnellere Publication in Aussicht. Den noch fehlenden 3. Band des Leipziger Urkundenbuches wird Dr. Joseph Förstemann in Leipzig, die Urkunden der Universität Leipzig wird Dr. Bruno Stübel und die Cartularien der Städte Chemnitz und Freiberg wird Dr. Ermisch liefern. Das Ganze ist auf 40 Bände berechnet. Für die Forsetzung hat Dr. Posse neue dem heutigen Stande der Geschichtswissenschaft entsprechende Prinzipien aufgestellt.

Urkundenbuch des Mailänder Doms. — Die Ankündigung eines literarischen Unternehmens der Mailänder Dombaucommission — wenn man die Verwaltung des Domgebäudes als solche bezeichnen kann — macht in den dortigen künstlerischen und literarischen Kreisen Aufsehen. Es handelt sich um die Herausgabe eines Urkundenbuches des Doms von der Zeit seiner Grundsteinlegung (im Jahr 1386 unter Giovanni Galeazzo's Regierung) an bis auf die Gegenwart. Ueber die ersten Jahre des epochemachenden Kirchenbaues, über den Architekten, der den ersten Plan dazu entworfen, verbreiten die vorhandenen Quellen freilich nur ein dürftiges Licht, das dem trügerischen Schein der Conjecturen vollen Spielraum läßt. Bekanntlich werden auch deutsche Baumeister, wie Heinrich Arler von Gmünd, in Italien Enrico da Gamodia genannt, unter den Künstlern aufgeführt, welche das Prachtdenkmal der Baukunst sollen entworfen und geschaffen haben. Das Urkundenbuch wird alle vorhandenen Schriftstücke des Bauarchives der Kathedrale in vier großen Quartbänden veröffentlichen, die in halbjährlichen Zwischenräumen bei G. Brigola erscheinen sollen. (Allg. Ztg.)

Die bereits länger als 100 Jahre bestehende Krankencasse der Markthelfer der Leipziger Buchhändler hat durch die Hochherzigkeit einer der bedeutendsten Firmen die namhafte Summe von 1500 Mark für ihre Zwecke zum Geschenk erhalten.

Personalnachrichten.

Der Großherzog von Oldenburg hat Herrn Eduard Quaas in Berlin das Prädicat „Hof-Kunsthändler" verliehen.

Aus Stuttgart, 5. April schreibt man der Allg. Ztg.: „Tief erschüttert gebe ich Ihnen die schmerzliche Nachricht von dem Ableben des Frhrn. Hermann Albert v. Reischach. Derselbe ist im kräftigsten Mannesalter, erst 49 Jahre alt (geb. am 3. October 1826), den Seinigen heute früh durch den Tod entrissen worden. Frhr. Hermann v. Reischach war früher in kais. oesterreichischen Militärdiensten gestanden, und hatte dann als einer der Chefs der J. G. Cotta'schen Verlagshandlung mit seinem Hrn. Vetter, dem Frhrn. Karl v. Cotta, die Leitung derselben übernommen. Seit etwa einem Jahre hatte ihn ein schweres Leiden ergriffen, welches ihn zwang, sich von den Geschäften mehr oder weniger fern zu halten; nichts hatte jedoch annehmen lassen, daß sich dasselbe zu dem hohen Grade steigern würde, der nun sein Ende so rasch herbeigeführt hat. Der Verstorbene war von edlem, leutseligem Wesen, und wird in allen Kreisen, in denen er verkehrt hat, in gutem und dankbarem Angedenken behalten werden."

Am 1. April starb zu Darmstadt nach längerem Leiden der langjährige Procurist der G. Jonghaus'schen Hofbuchhandlung (Verlag), Herr Carl Künzenbach. Der Verstorbene war seit 1. Jan. 1848 in dem Geschäfte thätig, und es hatten ihn bis zu seinem letzten Leiden weder Unwohlsein noch irgend ein anderer Grund auch nur einen Tag von der Thätigkeit abgehalten, der er mit seltener Pflichttreue oblag. Noch während seiner letzten Krankheit, die ihn an sein Zimmer fesselte, lag er unausgesetzt seinen Berufsarbeiten ob. Er erreichte ein Alter von 54 Jahren und wird sowohl bei Denen, mit welchen ihn sein Beruf zu gemeinsamen Arbeiten verband, als auch bei allen Denen, welche ihn kannten, sich ein dauerndes Andenken bewahren.

Berichtigung.

In dem Artikel „Entgegnung auf den Artikel »Altes und Neues«" lese man Se. 1230, Sp. 1, Zle. 15 von unten anstatt „Buchhändler": „Buchbinder".

☞ Abgesehen von den gewöhnlichen Mittheilungen aus den Kreisen des Buchhandels, finden auch anderweitige Einsendungen, wie: Beiträge zur Geschichte des Buchhandels und der Buchdruckerkunst — Aufsätze aus dem Gebiete der Preßgesetzgebung, des Urheberrechts und der Lehre vom Verlagsvertrag — Mittheilungen zur Bücherkunde — Schilderungen aus dem Verkehr zwischen Schriftsteller und Verleger — sowie statistische Berichte aus dem Felde der Literatur und des Buchhandels willkommene Aufnahme und angemessene Honorirung.

SLUB
Wir führen Wissen.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[13226.] Der Concurs über das Vermögen des Buchhändlers Paul Schröter zu Münsterberg ist durch Accord beendet.

Münsterberg, den 30. März 1876.

Königliches Kreisgericht.
I. Abtheilung.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[13227.] Leipzig, den 1. April 1876.

P. T.

Ich beehre mich, Ihnen hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am heutigen Tage meinen Sohn

Hugo Hoffmann

sowie Herrn

Emil Zehl,

meinen seitherigen Geschäftsführer, als Theilhaber in mein unter der Firma:

Arnoldische Buchhandlung

hierorts bestehendes Verlagsgeschäft aufgenommen habe.

Hochachtungsvoll
Maria Josefine verw. **Hoffmann,**
geb. Borowska.

[13228.] Leipzig, den 1. April 1876.

P. P.

Mit Gegenwärtigem theile Ihnen ergebenst mit, dass ich am hiesigen Platze, Grimma'scher Steinweg 3, unter der Firma:

Alfred Dietz

eine

Buchhandlung verbunden mit Antiquariat

eröffnet habe.

Seit 12 Jahren dem Buchhandel angehörend, während der letzten 5 Jahre als Geschäftsführer der Firma Friedr. Kaiser in Bremen thätig, glaube ich mir in jeder Beziehung diejenigen Kenntnisse erworben zu haben, die zur Führung eines Geschäftes und zu erfolgreicher Wirksamkeit nothwendig sind.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und werde nur gegen baar verlangen; dagegen ist mir die Zusendung von Wahlzetteln und Prospecten etc. erwünscht. Meine Hauptthätigkeit beabsichtige ich dem modernen Antiquariat zuzuwenden und sind mir Offerten von Restauflagen mit und ohne Verlagsrecht, ebenso grössere Partien von Jugendschriften und Bilderbüchern, Pracht- und Kupferwerken, populären Artikeln etc. ganz besonders erwünscht.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich
Alfred Dietz.

NB. Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Commissionswechsel.

[13229.] Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn R. Giegler übernahm ich die Commission für Herrn

A. Gerson in Strelno.

Leipzig. **A. Wienbrack.**

Verkaufsanträge.

[13230.] In einer sächsischen Fabrikstadt ist ein solides (ohne Colportage betriebenes) Sortimentsgeschäft, das verbunden mit einer Musikalien-Leihanstalt, Leihbibliothek und einem Journalzirkel einen Jahresumsatz von 18,000 M. hat, mit dem besonders werthvollen festen Lager und der eleganten Einrichtung für 12,000 M. zu verkaufen.

Nähere Auskunft durch
Julius Krauss in Leipzig.

[13231.] In einer preussischen Provinzialhauptstadt ist ein sehr angesehenes Sortimentsgeschäft mit einem bedeutenden festen Lager von Büchern und Kunstblättern, Leihbibliothek, Journallesezirkel und einigem Localverlag für 60,000 M. zu verkaufen durch
Julius Krauss in Leipzig.

[13232.] Eine im besten Gange sich befindende, sehr rentable Buchhandlung, an einem der schönsten Punkte des Rheines gelegen, mit sehr bedeutendem Fremdenverkehr, ist für 4800 Thlr. zu verkaufen.

Reflectirende erhalten nähere Mittheilungen unter K. Nr. 150. durch die Exped. d. Bl.

[13233.] Die seit 1858 in Mainz mit guter Kundschaft bestehende Sortimentsbuch- u. Kunsthandlung von Georg Frommann ist wegen Ablebens des Besitzers zu verkaufen. Näheres durch Ludwig Felmer in Mainz.

[13234.] In einer großen Stadt Norddeutschlands ist eine kleinere solide Buchhandlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen mit Angabe des disponiblen Capitals unt. M. 661. befördert die Exped. d. Bl.

[13235.] Ein blühendes norddeutsches Sortiment, auf solidester Basis beruhend, mit fester Kundschaft, ohne Nebenbranchen, dessen stets wachsender Umsatz im vorigen Jahre 68,000 M. betrug, soll besonderer Umstände wegen verkauft werden. — Kaufpreis 45,000 M. — Gef. Offerten sub J. K. 2156. befördert Rudolf Mosse in Berlin S. W.

[13236.] In Kreuznach ist eine Leihbibliothek, deutsch (2400 Bde.), englisch (126 Bde.), französisch (480 Bde.), gegen baar zu verkaufen. Offerten bis 17. April an den Masseverwalter

Advocat **Wegeler** in Kreuznach.

Kaufgesuche.

[13237.] Für einen jungen Buchhändler suche ich ein kleineres Sortimentsgeschäft, wenn möglich in einer Stadt der Provinz Sachsen, baldmöglichst zu erwerben.

Anzahlung kann in der Höhe bis 6000 M. geleistet und der Rest bestens sichergestellt werden.

Offerten erbitte direct mit Post.

E. F. Steinacker in Leipzig.

[13238.] Von einem zahlungsfähigen Manne wird eine Buchhandlung, mit welcher womöglich eine rentable Buchdruckerei, Verlag eines Blattes und ev. noch andere Nebenzweige verbunden sind, zu kaufen gesucht. — Es kann, da genügende Mittel vorhanden, auch auf das Wohnhaus mit reflectirt werden. Discretion wird zugesichert. Offerten mit genauen Angaben, als Umsatz, Gewinn, Preis, befördert unter O. Nr. 17. die Exped. d. Bl.

[13239.] Verlag im Ganzen oder einzelne Artikel sucht eine alte bemittelte Firma gegen baar zu kaufen, besonders Schulbücher, gute Jugendschriften, Fröbelliteratur, Wissenschaft mit Ausnahme von Theologie und Technologie. Adressen sub A. H. 100. an Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Theilhaberanträge.

[13240.] Ein seit 11 Jahren dem Sortiment angehörender Buchhändler wünscht sich mit vorläufig 9000 M. an einer Buchhandlung, am liebsten Sachsens oder Schlesiens, als Compagnon zu betheiligen. — Offerten unter M. N. 100. an die Exped. d. Bl.

[13241.] Ein erfahrener Mann in den besten Jahren, tüchtige, selbständige Arbeitskraft, bewandert im Sortiments- u. Verlagsbuchhandel, Buchdruckerei- und Zeitungswesen, auch bekannt mit dem Musikalien- und Papiergeschäfte, ist Willens, sich mit einem Capital bis zu 20 oder 30,000 M. an einem einträglichen, durchaus soliden, größeren Geschäfte zu betheiligen, eventuell ein solches gleich oder später für alleinige Rechnung zu übernehmen. — Offerten mit genauen Angaben über das Geschäft und Mittheilung der Bedingungen, unter welchen Suchender eintreten oder solches erkaufen könnte, unter L. Nr. 27. durch die Exped. d. Bl. — Discretion Ehrensache.

Theilhabergesuche.

[13242.] Für ein blühendes Sortiment einer größeren Stadt Rheinlands wird zum Zwecke der Ausdehnung desselben in einer sehr lohnenden Nebenbranche ein Theilnehmer röm.-kathol. Confession gesucht. Nur ernst gemeinte Offerten mit Angabe persönl. Verhältnisse und verfügbarer Geldmittel finden Berücksichtigung. Discretion Ehrensache. Offerten sub La. M. P. 2818. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

[13243.] Zur Uebernahme einer größeren Sortimentshandlung mit lucrativen Nebenzweigen in einer bedeutenden Handelsstadt Deutschlands wird ein Associé, dem ein Baarvermögen von ca. 36,000 M. zur Verfügung stehen muß, gesucht.

Gef. Offerten befördert Herr Hermann Fries in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.

Fertige Bücher u. s. w.

[13244.] Verlag der
Fritze'schen Hofbuchhandlung
in Stockholm.

Tidskrift
för
bildande Konst och Konstindustri
(Zeitschrift f. bild. Kunst u. Kunstindustrie).

I. Jahrgang (1875).

Cplt. Mit vielen Kunstbeilagen in Kupferstich, Photogr., Farbendruck etc. Gebunden in rothe Leinwand.
Preis 22 ℳ netto baar.

II. Jahrgang (1876). 1. Heft.

Preis f. d. Jahrg. von 6 Heften mit Francoversendung 18 ℳ netto baar.

II. J. 1. Heft mit Berechnung pro cplt. liefern wir an Handlungen, welche wirklich Aussicht auf Absatz haben, auf kurze Zeit à cond.

[13245.] In meinem Commissionsverlag erschien soeben:

Aristophanes und Socrates.
Ein Vortrag
von
F. D. Gerlach,
Professor der alten Litteratur in Basel.

Preis 80 ₰ mit 25 %.

Im Allgemeinen nur fest, à cond. nur nach Universitätsstädten.

Basel, April 1876.

Chr. Meyri's Buchhandlung
(W. Meck jun.).

[13246.] Wir erhielten soeben von Indien:

The Arian Witness:
or the testimony of Arian Scriptures in corroboration of biblical history and the rudiments of
Christian Doctrine.
Including dissertations on the original home and early adventures of
Indo-Arians,
by the
Rev. **K. M. Banerjea.**

8. XVIII u. 236 S. Preis 8 sh. 6 d.

Diese treffliche Zusammenfassung indischer Theologie mit Auszügen aus den Vedas reiht sich den besten Erzeugnissen des Sanskritstudiums in Europa an.

London.

Trübner & Co.
57 u. 59 Ludgate Hill.

[13247.] Durch die eingegangenen Remittenden bin ich wiederum in den Stand gesetzt, à cond. zu liefern:

Versmann, christliches Festbüchlein. 3 ℳ
und
— das Haus. Zwölf Betrachtungen. Zweite Auflage. 2 ℳ

Beide Schriften des leider zu früh verstorbenen Verfassers haben eine warme Empfehlung und Aufnahme gefunden und sind bei fernerer thätiger Verwendung, um die ich bitte, leicht abzusetzen,

In Leipzig wird ausgeliefert.

Kiel, 5. April 1876.

Ernst Homann.

Neue Musikalien.
Novaliste No. 3
von
B. Schott's Söhne.
Mainz, den 1. April 1876.

[13248.]

Piano solo.

Duvernoy, J. B., Ma Fanchette et charm. Transcr. Op. 310. 1 ℳ 25 ₰
Gobbaerts, L., Espoir! Nocturne. Op. 63. 1 ℳ 50 ₰
— Lucie de Lammerm. Fant. brill. Op. 68. 2 ℳ
Harmston, J. W., Rayons de Soleil. Mazurka. Op. 210. 1 ℳ 50 ₰
— Les Naïades. Valse-Capr. Op. 211. 1 ℳ 50 ₰
Hime, E. L., La Clochette. Mazurka-Capr. 1 ℳ 50 ₰
— Toi que j'aime. Romance sans paroles. 1 ℳ 25 ₰
Jaell, A., 4. Bluette. Op. 163. 1 ℳ
— Aida. Illustration. Op. 166. 2 ℳ 25 ₰
— Paraphrase sur la Messe de Requiem de Verdi. Op. 167. 2 ℳ
Köhler, L., Etudes progr. du Jeu des Passages. Op. 274. 3 ℳ 25 ₰
Kontski, A. de, La Moqueuse. Polka de sal. Op. 276. 1 ℳ 25 ₰
— Souvenir de Milan. Valse mél. Op. 277. 1 ℳ 75 ₰
— Souvenir de Biarritz. Gr. Valse de s. Op. 278. 2 ℳ
— Souvenir d'Arcachon. Rom. s. p. Op. 279. 1 ℳ 25 ₰
— La Chûte du Rhin. Morc. de conc. Op. 281. 1 ℳ 75 ₰
Kowalski, H., Dans les Bois. Morc. de sal. Op. 12. 1 ℳ 75 ₰
— Don Juan. Paraphrase. Op. 15. 1 ℳ 75 ₰
Krug, D., Salut à Buenos Ayres. Pensée mus. Op. 327. 1 ℳ 25 ₰
— Der Rose Klage. Poet. Gedanke. Op. 328. 1 ℳ 25 ₰
Leybach, J., Ruy Blas. Fantaisie brill. Op. 176. 2 ℳ 25 ₰
Liszt, F., Das Rheingold. Walhall. Transcription. 1 ℳ 75 ₰
Mattei Tito. Kathleen Mavourneen. Transcript. 1 ℳ 75 ₰
Neldy, A. B., Les Moutons. Célèbre Gavotte. 1 ℳ 25 ₰
Neustedt, Ch., Nuit d'Espagne. Fantaisie-Transcr. 1 ℳ 50 ₰
Sellenick, Ad., Electric-Polka. 1 ℳ
Smith, S., Les Diamans de la C. Fant. brill. Op. 120. 2 ℳ 25 ₰
— Undine. Morceau caractéristique. Op. 143. 2 ℳ 25 ₰
Streabbog, L., 12 Airs populaires franç., très faç. Op. 124. 2 ℳ 25 ₰
— Le petit Postillon. Chans. pop. Op. 125. 75 ₰
— Hochzeits-Marsch v. F. Mendelssohn. 1 ℳ
Tonel, L., Paquerette. Op. 50. 1 ℳ 25 ₰
— Boutons d'or. Valse brill. Op. 51. 1 ℳ 50 ₰
— Galop de Bravoure. Op. 52. 1 ℳ 25 ₰
— Consolation. Morceau de salon. Op. 53. 1 ℳ 25 ₰

Goldmark, C., Tänze für das Pianoforte zu 4 Händen. Op. 22. 2 ℳ 75 ₰
Gottschalk, L. M., La Jota Arag. Caprice espagnole. Op. 14. à 4 mains. 1 ℳ 75 ₰
Ketterer, E., Valse des Fées. Op. 195. à 4 mains. 2 ℳ 75 ₰
Leybach, J., 2. Nocturne. Op. 4. à 4 mains. 1 ℳ 50 ₰
Vilbac, R. de, Beautés „Galathée" à 4 mains. 3 ℳ
— Beautés „Don Pasquale". St. 1. 2. à 4 mains.
Beyer, F., L'Alliance. Fantaisies brill. et non difficiles à 6 mains. Op. 149. No. 10. G. Tell. 2 ℳ 25 ₰
Wagner, Rich., Die Meisters. v. Nbg. Einleitung zum 3. Act für Pfte., 2 V., Vla. u. Vc. v. A. Ritter. 2 ℳ 75 ₰
Lux, Fr., Grosser religiöser Marsch. Zur Eröffnung v. Kirchenfeierl., Conc. f. d. Orgel. Op. 55. 1 ℳ
Vieuxtemps, H., Voix Intimes. Pensées mélod. pour Violon av. Piano. Op. 45. Cah. 1. 2. à 4 ℳ
Silveira, J. P. da, Fleur de la nuit. Fantaisie pour la Flûte avec Piano. Op. 1. 3 ℳ 25 ₰
Sténosse, Edm., Pastorale pour Flûte av. Piano. Op. 2. 3 ℳ 25 ₰
Kreutzer, C., 8 der beliebtesten Männer-Gesänge für gemischten Chor v. R. Palme. Heft 1. 2. à 2 ℳ 25 ₰
Massenet, J., Nuit d'Espagne pour Cht. av. Piano. 1 ℳ
Urspruch, A., Liebeslieder für eine Singstimme mit Pftebegl. Op. 6. Heft 1. bis 5. à 1 ℳ 75 ₰
Weissheimer, W., Deutsche Minnesänger. Lieder-Cyclus für eine Singstimme mit Pftebegl. Heft 1. Dietmar v. Aist. 3 ℳ

[13249.] Soeben ist erschienen:

Was heißt Toleranz in der Schule?

Ein Wort zur Abwehr der in der **Berliner Stadtverordneten-Versammlung** am 16. März 1876 gegen mich gerichteten Angriffe.

Von

Ludwig Rudolph,

Oberlehrer an der Luisenschule.

Der durch seine „Deutschen Stilübungen" und das „Schiller-Lexikon" bekannte Verfasser, widerlegt in der vorliegenden Schrift in ruhiger, jedoch in scharfer und glänzender Weise die von einzelnen Parteimännern der Berliner Stadtverordneten-Versammlung gegen ihn erhobenen unmotivirten Anklagen wegen Verletzung des religiösen Gefühls jüdischer Schülerinnen!

Wir empfehlen Ihnen diese höchst interessante Schrift zur weitesten Verbreitung, namentlich aber in Lehrerkreisen.

Preis 50 ₰ ord., baar 50 %, à cond. 25 %.

Berlin.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung.

Bibliothek für Wissenschaft und Literatur.

[13250.]

Verlag von Theobald Grieben in Berlin.

Erschienen:

Bd. 1. **Caspari, O.,** Docent an der Universität Heidelberg. — Die Grundprobleme der Erkenntnissthätigkeit beleuchtet vom psychologischen und kritischen Gesichtspuncte. Als Einleitung in das Studium der Naturwissenschaften. I. Mit Abbild. und 1 Tafel. 5 ℳ

Bd. 2. **Willkomm, M.,** Prof. an der Universität und Director des Botan. Gartens in Prag. — Spanien und die Balearen. Reiseerlebnisse und Naturschilderungen nebst wissenschaftlichen Zusätzen und Erläuterungen. Mit color. Plan der Tropfsteinhöhlen von Artá. 7 ℳ

Bd. 4. **Lorenz, O.,** Prof. an der Universität zu Wien. — Drei Bücher Geschichte und Politik. 12 ℳ

Versandtbereit:

Bd. 3. **Clement, K. J.,** Docent an der Universität zu Kiel. — Forschungen über das Recht der Salischen Franken vor und in der Königszeit. Lex Salica und Malbergische Glossen. (Erläuterungen, nebst erstem Versuch einer vollständigen hochdeutschen Uebersetzung.) Nachgelassenes Werk, herausgegeben und mit einem Vorworte und Register versehen von Dr. Heinr. Zoepfl, Geh. Hofrath und ord. Professor an der Universität zu Heidelberg. 10 ℳ

Bd. 5. **Krones, F.,** Prof. an der Universität zu Graz. — Handbuch der österreichischen Geschichte von der ältesten bis neuesten Zeit. Mit Rücksicht auf Geographie, Ethnographie und Culturgeschichte bearbeitet. 1. Lieferung. 1 ℳ 50 ₰

Vollständig in 17 Lieferungen oder 3 Bänden. Bis Mitte April ist die 2. Lieferung bereit; alle 14 Tage wird eine weitere Lieferung ausgegeben. — Prospecte gratis.

Unter der Presse:

Bd. 8. **Harms, F.,** Prof. an der Universität zu Berlin. — Die Philosophie seit Kant. Ca. 10 ℳ

Bd. 9. **Schauenburg, C. H.,** Kreisphysicus in Moers. — Handbuch der öffentlichen und privaten Gesundheitspflege. Ca. 6 ℳ

Bd. 10. **Schiff, H.,** Prof. am Reale museo in Florenz. — Einführung in das Studium der Chemie. Ca. 6 ℳ

Bd. 13. **Reich, Ed.,** Dr. med. — Die Ursachen der Krankheiten. 2. vollständig umgearbeitete Auflage. Ca. 12 ℳ — Prospecte (schon jetzt) gratis.

Gebundene Exempl. liefert Herr Paul Bette in Berlin.

Fortsetzung in Vorbereitung.

Berlin, 6. April 1876.

Theobald Grieben.

Zur erneuten Verwendung beim bevorstehenden Semesterwechsel empfohlen!

[13251.]

Kuntze, Gesangunterricht an der Wandtafel. Heft I. (für Schüler). 35 ₰ ord., 25 ₰ netto.

— Gesangunterricht an der Wandtafel. Heft II. (für Schüler). 45 ₰ ord., 35 ₰ netto.

— Commentar. Heft I. II. (für Lehrer). à 30 ₰ ord., 20 ₰ netto.

Bedarf bitte zu verlangen.

Neu-Ruppin, 4. April 1876.

Alfr. Oehmigke's Separat-Conto.

[13252.] Handlungen in Universitätsstädten wollen sich beim Semesterwechsel gef. mit neuen Exemplaren versehen von:

Pütz, H., Prof. Dr., Lehrbuch der allgem. chirurgischen Veterinär-Pathologie und -Therapie. 8 ℳ 50 ₰

Studer, B., Prof. Dr., Index der Petrographie und Stratigraphie der Schweiz und ihrer Umgebungen. 6 ℳ 50 ₰

Bern, 3. April 1876.

J. Dalp'sche Buchhandlung (R. Schmid).

Neuer Verlag von **Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

[13253.]

König Roderich.

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Felix Dahn.**

Zweite durchgesehene und veränderte Ausgabe.

8. Brosch. 4 ℳ no.; geb. 5 ℳ no.

Vorschule der Aesthetik

von **G. Th. Fechner.**

Erster Theil. gr. 8. 5 ℳ 50 ₰

Dieses neueste Werk des berühmten Verfassers enthält eine Reihe auf das allgemeine Verständniss und Interesse berechneter, zwanglos in Form und Folge gehaltener Aufsätze über die wichtigsten ästhetischen Verhältnisse und Kunstfragen, mit vorzugsweiser Berücksichtigung der seitens des herrschenden Apriorismus in der Aesthetik bisher wenig beachteten ästhetischen Gesetze.

Ueber die erhaltenen

Porträts der griechischen Philosophen

von

Dr. **Paul Schuster,**

Prof. an der Univ. Leipzig.

gr. 8. VIII u. 27 S. Mit 4 Tafeln in Lichtdruck und 1 Holzschnitt.

Preis 4 ℳ

Der Herr Verfasser gibt hier mehr einen allgemein verständlichen Vortrag als eine archäologische Untersuchung, so dass sein Werk auch in weiteren Kreisen Interesse erwecken dürfte. Er bespricht die vorhandenen bildlichen Darstellungen von 21 Philosophen. Die Portrait-Tafeln sind in Lichtdruck ausgeführt, theils nach den Stichen der Visconti'schen Iconographie, theils nach Abgüssen von den Originalen, darunter einige Visconti noch nicht bekannte, wie z. B. die schöne Plato-Statuette.

System

des österreichischen allgemeinen Privatrechts

von

Dr. **Joseph Unger.**

Erster Band.

Vierte unveränderte Auflage.

Nebst einem Anhang:

Ueber den Entwickelungsgang der österreichischen Civiljurisprudenz seit der Einführung des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches.

gr. 8. Geh. 13 ℳ 50 ₰

Nova von B. F. Voigt
in Weimar.

[13254.]

Mit Factur vom 1. April versandte ich pro novitate und ersuche die verehrlichen Handlungen, welche Nova unverlangt von mir nicht erhalten, gefälligst à cond. zu verlangen:

Exner, Dr. **W. F.,** das Biegen des Holzes, ein für Möbel-, Wagen- und Schiffbauer wichtiges Verfahren. Mit besonderer Rücksicht auf die Thonet'sche Industrie. Mit Abbildungen. gr. 8. Geh. 1 ℳ 20 ₰ ord.

Lebrun, M., vollständiges Handbuch für Klempner, Metallwaarenfabrikanten und Werkstätten von Gas- und Wasserleitungsanlagen. Von Theodor Raetz. Siebente vermehrte Auflage. Mit Atlas von 28 Großfolio-Tafeln, enth. 412 Abbildungen. gr. 8. Geh. 9 ℳ ord.

☞ Ein für das Colportage-Geschäft, zu unmittelbarem Absatz in den Werkstätten und Fabriken, erfahrungsgemäß vorzüglich geeigneter Artikel.

Seidel, Fr., hundert auserlesene deutsche Volkslieder mit Begleitung des Klaviers. Dritte verbesserte Auflage. gr. 12. In illustr. Umschlag geh. 2 ℳ ord.

Thüngen, C. E. Frhr. von, das Rebhuhn, dessen Naturgeschichte, Jagd und Hege. Ein monographischer Beitrag zur Jagd- und Naturkunde. Mit Titelkupfer. gr. 8. In illustr. Umschlag geh. 2 ℳ ord.

☞ Sämmtliche Artikel mit 33⅓% Rabatt in Rechnung, mit 40% gegen baar und auf 10 Exempl. fest = 1 Frei-Exempl.

Orell, Füßli & Co., Verlag
in Zürich.

[13255.]

Soeben ist bei uns erschienen und bitten wir, zu verlangen:

Systematische
Französische Sprechübungen
für die
mittleren und höheren Stufen des französischen Sprachunterrichts in deutschen Schulen.
Von
Karl Keller,
Professor am Gymnasium in Zürich.
8. Gebunden. Preis 2 ℳ 40 ₰

Die Keller'schen Lehrbücher der französischen Sprache erfreuen sich von Jahr zu Jahr einer wachsenden Verbreitung. Die wiederholten Auflagen, sowie der Umstand, daß dieselben nicht nur in mehreren Kantonen der Schweiz als obligatorisches Lehrmittel eingeführt sind, sondern auch trotz mancher Concurrenz sich in vielen Schulen Deutschlands schon eingebürgert haben, sind wohl der deutlichste Beweis der Brauchbarkeit und praktischen Methode dieser Unterrichtsbücher.

Auch die obigen „Französischen Sprechübungen" sind bereits vor Erscheinen für die Zürcherischen höheren Schulen als obligatorisch bestimmt worden; ihre Einführung in Deutschland wird nicht schwer halten, falls die Herren Sortimenter, die sich mit Schulbücher-Vertrieb befassen, sich dafür interessiren wollen.

Zürich, 30. März 1876.

[13256.] Im Verlage von **F. W. Gadow & Sohn** in Hildburghausen erschien soeben:

Choralmelodieen
der
evangelisch-protestantischen Kirche,
in älterer und neuerer Form,
mit
quantitirendem und accentuirendem Rhythmus.

Dem von ihm erschienenen Choralbuch*) entnommen
von
J. M. Anding.

10¾ Bog. 8. In Umschlag geheftet. Preis 80 ₰ ord., 60 ₰ netto.

Dieses Melodieenbuch ist zum Gebrauch für Vorsänger, Cantoren und Chorschüler bestimmt.

Zunächst für die Gesangbücher Thüringens zusammengestellt, kann dies Büchlein auch zum Gebrauch für andere Gesangbücher benutzt werden, da in seiner großen Melodieenanzahl (547) auch der Kern der in der ganzen evangelischen Kirche vorkommenden Choralweisen enthalten ist.

Wir bitten, zu verlangen.

Hildburghausen, April 1876.

F. W. Gadow & Sohn.

*) Erschien im gleichen Verlag. Preis geh. 13 ℳ.

Fürs Lager

[13257.] empfehlen wir unsere äußerst gangbare Sammlung kleiner Festgedichte unter dem Titel:

Kinderglückwünsche.

III. Bändchen.
Zu Polterabend und Hochzeit,
mit Originalbeiträgen
von
Ottilie Wildermuth.
Preis cart. 60 ₰ ord.

I. Bändchen.
Zum Geburtstage,
mit Originalbeiträgen
von
Ottilie Wildermuth.
Preis cart. 60 ₰ ord.

☞ 7/6 Expl. (auch gemischt) für 2 ℳ baar, einzelne Expl. à 45 ₰

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll
Exped. d. Allgem. Literar. Wochenberichts
in Leipzig.

Verlag
von
Karl Scholtze in Leipzig.

[13258.]

Soeben versandte:

Fricke, Aug., Baumeister, u. **Franz Stock,** Architekt, Wohngebäude für Stadt und Land in Façaden, Grundrissen, Durchschnitten und Details. 7. Aufl. 12 Lieferungen à 2 ℳ 40 ₰.

Jeep, W., Ingenieur und Direktor der Bauschule zu Stadtsulza, die Bauschlosserei. 1. Heft. Verbindungen und Blecharbeiten. 4 Druckbogen in kl. 8. mit Holzstichen. 2 ℳ
(Siehe auch: Deutsche bautechn. Taschenbibliothek Heft 11.)

Jaehn, Baumeister etc., der Schafstall in seiner baulichen Anlage und Ausführung, sowie inneren Einrichtung. 4 Druckbogen mit 53 Holzstichen. 2 ℳ
(Siehe auch: Deutsche bautechn. Taschenbibliothek Heft 13.)

Leipzig, Anfang April 1876.

Karl Scholtze.

[13259.] Berlin, Anfangs April 1876.

Als Neuigkeit versandten wir:

Dr. **Carl Abel,**
Koptische Untersuchungen.
I. Theil.
gr. 8. Velin-Papier. Eleg. geh. 12 ℳ, 9 ℳ netto.

Ferner:

Steinthal's
Psychologische Formeln
zusammenhängend entwickelt
von
Dr. **Gustav Glogau.**
8. Geh. 4 ℳ, 3 ℳ netto.

Diejenigen Handlungen, welche wählen und Absatz für sprachwissenschaftl. und philosophische Werke haben, wollen uns ihren muthmasslichen Bedarf angeben.

Ergebenst
Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gossmann).

[13260.] In unserem Verlage erschien soeben:

Jahrbuch
der
Preußischen Gerichtsverfassung
redigirt
im Büreau des Justizministeriums.
Zwölfter Jahrgang.
31 Bogen gr. 8. Geheftet 5 ℳ 50 ₰ ord., 4 ℳ 12 ₰ netto.

Wir bitten, nur fest zu bestellen.

Die Preußischen Gerichtsbehörden sind durch das Königl. Justiz-Ministerium damit versehen.

Berlin, den 5. April 1876.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

Wichtige Photographische Novität!

[13261.]

Berlin N. W., Unter den Linden 61, im April 1876.

In unserem Verlage erschien:

Luise,

Königin von Preussen.

Original-Photographie nach einem im Alleinbesitze Sr. Maj. des Kaisers befindlichen, bisher noch nicht veröffentlichten Portrait.

Royal-Format 4 ℳ 50 ₰ baar
Cabinet-Format 1 ℳ baar
} und 13/12 Exempl.

Mit directer und Allerhöchster Genehmigung Seiner Majestät des Kaisers, wurde dieses Portrait, das die hochselige Königin in jugendlicher Schönheit darstellt, photographisch vervielfältigt.

Die überaus günstige Aufnahme, die dieses Bild seitens der Presse wie des Publicums erfahren hat, sowie die vielfach an uns gerichteten Wünsche, veranlassten uns, davon auch Cabinet-Format herstellen zu lassen und so dieses preiswürdige Blatt auch für den Massenabsatz geeignet zu machen.

Ihre gefälligen Aufträge möglichst direct per Post erbittend zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

Stuhr'sche Buchhandlung.

Zum Schulwechsel!

[13262.]

Wir machen die geehrten Sortimentsbuchhandlungen hiermit wiederholt auf das Erscheinen der 23. Auflage unseres

Volks-Atlas

von Dr. **Ed. Amthor** u. **Wm. Ißleib**

(à 1 ℳ)

aufmerksam. Diese Auflage wurde wiederum auf das sorgfältigste revidirt und wesentlich verbessert, so daß dieser Atlas, dessen pädagogischer Werth längst allseitig anerkannt wurde, auch ferner vorzugsweise die Beachtung der Lehrerwelt in Anspruch nehmen wird. Bei Neu-Einführungen bitten wir diese 23. Auflage in Concurrenz treten zu lassen und stellen Ihnen zu diesem Zwecke Exempl. à cond. und für den einführenden Schuldirector und Lehrer Freiexempl. zur Verfügung.

Für ausreichenden Vorrath in Leipzig werden wir Sorge tragen, so daß alle Bestellungen stets schleunigste Erledigung finden.

Ißleib & Rietzschel in Gera.

[13263.] Bestellungen auf die Broschüre:

Culturhistor. Bilder aus dem Meininger Oberlande.

bitte zu schicken an

Ernst Meyer's Buchhandlung in Sonneberg.

Zur Lager-Completirung!

[13264.]

50% und 7/6.

Zu der bevorstehenden 10jährigen Erinnerungsfeier der Schlachtentage von 1866 bitten wir auf Lager nicht fehlen zu lassen, und offeriren wir zu folgenden herabgesetzten Preisen:

Kriegsbegebenheiten des Jahres 1866. Von einem Landwehr-Offizier. 1 ℳ ord. (früherer Ladenpreis 1 ℳ 50 ₰), 50% netto baar und 7/6.

Grabowski, Stanislaus Graf, Unter Preußens Fahnen. Roman aus dem Jahre 1866. 4 Bde. 6 ℳ ord. (früherer Ladenpreis 12 ℳ), 50% netto baar und 7/6.

Dies Werk hat 7 Auflagen erlebt. Wir werden durch Inserate für gesteigerte Nachfrage Sorge tragen.

Berlin, April 1876.

A. Sacco Nachfolger.

Man sehe den Wahlzettel!

[13265.]

Verlag von Baumgärtner's Buchhdlg. in Leipzig.

Soeben erschien:

Petite bibliothèque française, ou choix des meilleurs ouvrages de la littérature moderne, à l'usage de la jeunesse, avec notes allemandes et questionnaires par Mme. A. Brée. Vol. IV.: La morale enseignée par l'exemple. Cinquième édition. 16. Br. 60 ₰ ord., 40 ₰ no., 35 ₰ baar und 10×1.

— do. Nouvelle série. Vol. I. et II.: Rosa. Une histoire de jeune fille par Mme. E. de Pressensé. Avec notes allemandes et questionnaires par Mlle. Meta de Metzsch. Deuxième édition. 2 Vols. 16. Br. 2 ℳ ord., 1 ℳ 30 ₰ no., 1 ℳ 20 ₰ baar und 10×1.

[13266.] Beim Beginn des neuen Schuljahres empfehle ich die in meinen Verlag übergegangenen englischen Unterrichtsbücher von Traut (vormals Verlag von G. Körner):

Traut, Elementar-Grammatik der engl. Sprache. 1½ ℳ ord.

— Grundzüge der engl. Prosodie. 1½ ℳ ord.

— engl. Lesebuch. 1. Thl. 2 ℳ ord.

— do. 2. Thl. 3 ℳ ord.

Schulband 30 ₰ ord., 20 ₰ baar.

In Rechnung 25%, baar 33⅓% und 13/12 Expl.

Gebundene Expl. nur fest oder baar; bei Einführung gebe dem betreffenden Lehrer gern Gratis-Expl.; broschirt stehen Expl. in einfacher Anzahl à cond. zu Diensten.

London, April 1876.

F. Wohlauer.

[13267.] Nach den eingelaufenen Aufträgen wurde versandt:

Erörterungen aus dem Gebiete des Vormundschaftsrecht nach der Vormundschaftsordnung vom 5. Juli 1875 von Dr. M. E. Eccius, Kreisgerichtsrath und Professor zu Greifswald. Geh. Preis 1 ℳ, 75 ₰ no., 65 ₰ baar.

Weiteren Aufträgen sehe ich entgegen.

Berlin W., Mohrenstr. 13/14, am 5. April 1876.

Franz Vahlen.

[13268.] Soeben erschien:

A Dictionary of the Hindee Language.

Compiled by

J. D. Bate.

Ein starker Band in gr. 8. IV u. 806 S. Leinenbd. Preis 2 £ 12 sh. 6 d.

A Compendium of Molesworth's Marathi and English Dictionary.

By

Baba Padmanji.

Second Edition, revised and enlarged.

Ein Band in 8.

XX u. 624 S. Leinenbd. Preis 1 £ 1 sh.

Nur fest.

London. **Trübner & Co.** 57 u. 59 Ludgate Hill.

[13269.] Soeben wurde versandt:

Holz- und Marmor-Malerei

von

A. R. und **P. van der Burg.**

Probe- (Doppel-) Lieferung, enthaltend 6 Tafeln in Folio-Format mit Prospect.

Obengenanntes Werk wird erscheinen in 12 Lieferungen mit drei Tafeln, wovon 2 in Farbendruck, nebst 1 Bogen in Folio erläuterndem Text.

Die erste Lieferung wird demnächst erscheinen, kann jedoch nur gegen baar geliefert werden. Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Ihren Bedarf bitten wir zu verlangen.

Rotterdam, 4. April 1876.

van Hengel & Eeltjes.

[13270.]

Hoppe, engl.-deutsches Supplementlexikon.

Brosch. 9 ℳ ord., 6 ℳ no.; geb. 11 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ no.

Der Besitz dieses Supplement-Lexikons macht jedes ältere engl.-deutsche Wörterbuch brauchbar und für die Gegenwart ausreichend.

Berlin.

Langenscheidt'sche Verlagshandlung (Prof. G. Langenscheidt).

[13271.] In meinem Verlage erschien soeben:

Freut Euch des Lebens!

Auswahl von mehr als 500 Liedern und Toasten.

19. verbesserte Auflage.

Preis 50 ₰ ord., 35 ₰ netto; baar 13/12 für 3 ℳ 60 ₰
100 Exemplare mit 50 % Rabatt.

Wilh. Jowien in Hamburg.

Polnische Nova.

[13272.]

Ich debitire:

Rogosz, Józ., Wspomnienia z Włoch od r. 1864 do 1867. 4 ℳ = 2 fl. oe. W.

— Artur Grottger — Jan Matejko. Studia o sztuce w Polsce. 3 ℳ = 1 fl. 50 kr. oe. W.

Rabatt 25 %.

Lemberg, April 1876.

F. H. Richter.

[13273.] Vom 1. April an

übernahm ich für den Buchhandel die Expedition und Inseraten-Annahme des in einer Auflage von 5000 Exemplaren erscheinenden

Israelitischen Boten

(Herausgeber **Moritz Baum** in Bonn).

Das Blatt erscheint wöchentlich und gehört unstreitig zu den beliebtesten und gelesensten Erzeugnissen der jüdischen Presse.

Probenummern stehen zu Diensten.

Frankfurt a. Main.

J. Kauffmann.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[13274.] In unserem Verlag wird erscheinen:

Carmina Clericorum.

Studentenlieder des 12. und 13. Jahrhunderts.

Edidit

domus quaedam vetus.

Supplement zu jedem Commersbuch.

Ca. 6 Bogen 16. in eleganter Ausstattung.
1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ netto, 75 ₰ baar;
Frei-Expl. 7/6.

Der Herausgeber, ein durch wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiete der Sprachforschung bekannter, hervorragender Gelehrter, bietet in diesem Werkchen eine Auslese aus der reichhaltigen weltlichen Poesie des Mittelalters in lateinischer Sprache, zum ersten Mal aus zerstreuten Mittheilungen deutscher, englischer und französischer Gelehrter in wenig zugänglichen, nur für das gelehrte Publicum bestimmten Werken und Manuscripten zusammengestellt. Diese Sammlung bietet diejenigen Lieder, welche mit dem mittelalterlichen *Studentenleben* in Beziehung stehen oder demselben entsprungen sind; dieselben sind *in Studentenkreisen gänzlich unbekannt* und werden wegen ihrer Munterkeit und Naivetät sich zweifellos viele Freunde gewinnen.

Wir bitten, zu verlangen, da wir *unverlangt nicht* senden.

Heilbronn, Ende März 1876.

Gebr. Henninger.

[13275.] In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Nordische Eichen.

Meiner Heimath Chronik in Dichtungen.

Von

Wilhelm Röseler.

20 Bog. gr. 8. Eleg. geh. Ca. 4 ℳ 50 ₰

Diese Dichtungen behandeln die alte Geschichte (11—16. Jahrh.) Schleswig-Holsteins und mache ich speciell nordd. und schlesw.-holst. Handlungen hierauf aufmerksam.

Berlin, 4. April 1876.

Alfred Weile.

Nur auf Verlangen.

[13276.]

Aus unserm Verlage gelangen demnächst zur Versendung:

Christ, P., Pfarrer, Bilder aus der Geschichte der christlichen Kirche und Sitte zum Gebrauch für den evangel. Religionsunterricht auf der Stufe der Oberprimar- und Sekundarschule, sowie zum Selbstunterricht. 1 ℳ

Egli, Dr. **J. J.**, kleine Erdkunde, ein Leitfaden im Anschluß an des Verfassers „neue Erdkunde". 7. Aufl. 1 ℳ

Egli, Dr. J. J., neue Erdkunde für höhere Schulen. 5. Aufl. 2 ℳ 40 ₰

Rorschach, J., Reallehrer, Raumberechnungen. Geometrische Rechnungsaufgaben für Mittelschulen. Heft 1. Längen- und Flächenberechnungen. 60 ₰

— do. Heft 2. Körperberechnungen. 60 ₰

— do. Auflösungen zu Heft 1. u. 2. 80 ₰

St. Gallens Antheil an den Burgunderkriegen. Herausg. vom historischen Verein in St. Gallen. Mit einer Tafel in Farbendruck. 4. 1 ℳ 60 ₰

Wiget, Heinrich, Vorsteher eines kaufmännischen Instituts in Rorschach, einfache Buchhaltung und Einführung in die kaufmännische Correspondenz. Für die Sekundarschule bearbeitet. 2. verbess. Aufl. Fol. In Mappe 2 ℳ 20 ₰

Nur ausnahmsweise à condition. Die erste Auflage kam nicht in den Buchhandel.

Wißmann, J., Pfarrer, die Anforderungen der Gegenwart an das theologische Studium. Referat an die schweizer. reformirte Predigergesellschaft. 50 ₰

Wir bitten, den Bedarf nach Naumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Ergebenst

St. Gallen, 1. April 1876.

Huber & Co.

[13277.] In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage

in durchweg praktischer Zusammenstellung, mit Hinweglassung alles unnöthigen Ballastes und höchst elegant ausgestattet:

Léon Douffet's Illustrirte Reiseführer durch Sachsen und Thüringen.

Band I.

Leipzig und Umgebungen.

Mit Berücksichtigung der Messen und der Schlachtfelder von 1813.

Neuer Illustrirter Fremdenführer.

Mit 2 chromo-lith. Abbildungen, zwei Karten in Buntdruck und Plan des neuen Theaters.

12. Cartonnirt. Preis 1 ℳ

Mitte Mai d. J. folgt:

Band II.

Dresden und die sächsische Schweiz.

Neuer Illustrirter Fremdenführer.

Mit mehreren chromo-lith. Abbildungen, Karten und Plänen.

12. Cartonnirt. Preis 1 ℳ

Rabatt, in Rechnung 25 %, gegen baar 33⅓ % u. 13/12.

Bei Bestellung von 26/24 Exemplaren baar Nennung Ihrer Firma in sämmtlichen die „Führer" betreffenden Inseraten, die während der Reisesaison in den geeignetsten Blättern ohne Unterbrechung von mir erlassen werden. A cond. kann nur mässig geliefert werden.

Unverlangt versende ich nichts.

☞ Inserate für die „Führer" werden mit 10 ℳ für die halbe, oder 18 ℳ für die ganze Seite berechnet.

Hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig, 8. April 1876.

Léon Douffet.

[13278.] Bei mir ist unter der Presse:

Neuestes

Billard-Reglement

nach

Angabe der besten Meister.

Fünfte verbesserte Auflage.

Mit Illustration.

1 ℳ

und wollen Sie gefälligst à cond. verlangen.

Weimar, Anfang April 1876.

B. F. Voigt.

Nur auf Verlangen!

[13279.]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Der junge Dichterfreund.

Sammlung von Gedichten zu Uebungen im mündlichen Vortrage in Schule und Haus.

Mit einem einleitenden Vorworte herausgegeben von Dr. **Emanuel Samostz.**

1. Theil.

Für das Alter von 7—10 Jahren.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis 1 ℳ 50 ₰ (13/12 fest, 11/10 baar).

Unter der Presse:

2. Theil.

Für das Alter von 10—13 Jahren.

3. Theil.

Für das Alter von 13—16 Jahren.

Der Herausgeber hat mit großer Sorgfalt die neuesten und für den Schüler ansprechendsten Gedichte gesammelt, um ein für Lehrer und Schüler gleich brauchbares Buch zu schaffen.

Freiexemplar für Lehrer, welche dasselbe einführen, gef. unter Nennung von deren Namen zu verlangen.

Oeuvres historiques choisies de

Frédéric le Grand,

roi de Prusse.

Tome second:

Histoire de mon temps.

Première partie.

Preis circa 2 ℳ

Der erste Band dieser neuen, von Prof. H. Semmig bearbeiteten und von der Kritik sehr günstig aufgenommenen Ausgabe enthält die Mémoires pour servir à l'histoire de la Maison de Brandebourg. 3 ℳ

Beide Bände stehen Ihnen zur Gewinnung neuer Abnehmer auch à cond. zu Diensten und wollen Sie solche gef. auch den Subscribenten auf die verschiedenen deutschen Uebersetzungen der Werke Friedrich's des Großen zur Ansicht senden.

Wilhelm Violet in Leipzig.

[13280.] Gegen Ende April wird erscheinen:

Luthardt, Dr. **Chr. E.,** Professor, das johanneische Evangelium. II. Theil. Schluß.

Handlungen, welche den I. Theil davon absetzten, wollen mir ihre Bestellungen darauf gef. baldigst einsenden.

Nürnberg, 5. April 1876.

C. Geiger's Verlag.

[13281.] Die neue Auflage von:

Guide à Paris

wird am 11. April zum Ausliefern bereit liegen.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Leipzig. **Karl Bädeker.**

[13282.] Die Auflage des Ende März in meinem Verlage erschienenen

Coupon-Warner

von

W. L. Hertslet

wurde in 8 Tagen vollständig ausverkauft.

Indem ich den zahlreichen Bestellern, deren Bestellungen ich augenblicklich auszuführen ausser Stande bin, hiervon Nachricht gebe, theile ich zugleich mit:

dass eine 2. vermehrte und verbesserte Auflage sich bereits unter der Presse befindet, die ich gleich nach dem Osterfest ausgeben zu können hoffe.

Näheres wegen Preis und Bezugsbedingungen derselben behalte ich späterer Mittheilung vor.

Berlin, 6. April 1876.

R. Gaertner.

[13283.] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Trauung und Verlobung.

Eine Entgegnung auf

Friedberg:

Verlobung und Trauung.

Von

Rudolph Sohm,

Professor in Strassburg.

Preis ca. 1 ℳ

Bei dem grossen Interesse, welches das kürzlich bei mir erschienene Werk Sohm's über „das Recht der Eheschliessung" in theologischen und juristischen Kreisen hervorgerufen hat, ist anzunehmen, dass auch diese Entgegnung in denselben Kreisen Beachtung finden wird. Ich werde denjenigen Handlungen, welche Sohm's „Recht der Eheschliessung" erhielten, auch diese neue Schrift senden. Handlungen, welche gegen baar bezogen, wollen gef. verlangen.

Hermann Böhlau in Weimar.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.

[13284.]

In der III. Serie, deren 1. Bd. „Bambéry" Ende April zur Versendung kommt, werden nachstehende Werke zur Vertheilung gelangen:

Bambéry, H., Sittenbilder aus dem Morgenlande.

Lindau, Paul, Alfred de Musset.

Dingelstedt, Franz, Literaturbilder.

Büchner, Louis, Aus dem Geistesleben der Thiere.

Lorm, Hieronymus, Philosophie d. Jahreszeiten.

Goldbaum, W., entlegene Culturen.

Bodenstedt, Fr., der Sänger von Schiras, Hafisische Lieder.

Den 1. Bd. werden wir in der bisherigen Continuation allgemein à cond. versenden.

Berlin, den 10. April 1876.

A. Hofmann's Separat-Conto.

Vorläufige Anzeige.

[13285.]

Leipzig, 4. April 1876.

P. P.

Mitte April erscheint in unserm Verlage ein neues Bändchen vorzüglicher Humoresken, welche besonders durch ihre Originalität ansprechen werden und gleiche Erfolge versprechen, wie Eckstein's Gymnasialhumoresken. Das Werkchen betitelt sich:

Der Neue Münchhausen.

Wunderbare Erlebnisse und Abenteuer eines Commis Voyageur

von

Eduard Moritz.

Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ no.

☞ 7/6 Expl. 3 ℳ 50 ₰ — 25 Expl. 12 ℳ

Wir liefern nur baar, nehmen aber alles Nichtabgesetzte innerhalb 3 Monate wieder zurück.

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Exped. d. Allgem. Liter. Wochenberichts.

Angebotene Bücher u. s. w.

[13286.] **Fr. Bertram** in Sondershausen offerirt:

10 Arrian's Anabasis, von Hartmann. I. Geb. à 40 ₰

10 — do. II. Brosch. u. geb. à 40 ₰

6 Weise, Wörterb. zu Arrian's Anabasis. Geb. à 1 ℳ

10 Bogenhardt, 120 Lieder. 1864. Neu. à 20 ₰

10 Bormann, Schulkunde. 17. Aufl. 1872. Neu. à 50 ₰

3 Buttmann's Schulgramm. 15. 16. Aufl. Geb. à 60 ₰

5 Degenhardt, engl. Lehrgang. II. 1861. Geb. Neu. à 50 ₰

4 Herrig, Aufg. z. Uebersetzen ins Engl. 5—7. Aufl. Geb. à 50 ₰

4 — do. 8. Aufl. Geb. à 70 ₰

5 — do. 9. Aufl. Brosch. Neu. à 90 ₰

10 Döderlein, lat. Vocabul. 10. Aufl. Geb. (Meist neu.) à 40 ₰

10 — do. Aeltere Aufl. Geb. Zus. für 2 ℳ

[13287.] **Eduard Loll,** Verlagsbuchhdlg. in Elberfeld offerirt und erbittet Gebote:

1 Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure. Jahrg. 1864—75. Complet. (Eleg. geb. in Halbfranz, sehr gut erhalten. Die Figuren zu d. Jahrgängen 1867—75 sind für jeden Jahrgang besonders gebunden.)

[13288.] Die **P. Garms**'sche Buchhdlg. in Dt.-Krone offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Schlosser's Weltgeschichte. 18 Hlbfrzbde. Ganz neu.

[13289.] **Bock & Seip** in St. Johann-Saarbrücken offeriren in neuen Exemplaren:
10 Vega, logar.-trigon. Handbuch. 59. Aufl. Hlbfrzbd. — 30 Otto, frz. Convers.-Lesebuch. I. 6. Aufl. Hlbldrbd. — 25 Gaspey, engl. Conversationslesebuch. 4. Aufl. Hlbldrbd. — 12 Heis, Sammlung arithm. Aufgaben. 39. Aufl. Hlbldrbd.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[13290.] **Weise's** Hofbuchhandlung in Stuttgart sucht:
1 Petermann's Mittheilungen. Jahrg. 1872. Cplt. m. Erg.-Heften.
1 — do. Erg.-Hft. 33.

[13291.] **J. Kreuter** in Cöln sucht:
Brockhaus' Conv.-Lex. 11. Aufl. Bd. 11. 13. 14. 15.
Meyer's Conv.-Lex. Bd. 11—Schluß.

[13292.] **J. Kellner** in Würzburg sucht:
1 Bouix, de episcopo.
1 — de curia romana.

[13293.] Die **Th. Scheibel'**sche Buchhdlg. in Lissa sucht, directe Offerten erwünscht:
1 Sainte-Croix, Examen critique des anciens historiens d'Alexandre le Grand. Paris 1804.

[13294.] **W. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Jahrbuch f. Kinderheilkunde. N. F. Bd. 3. 6.
1 — do. N. F. Bd. 1—8.

[13295.] **Ferdinand Steinkopf** in Stuttgart sucht:
Freiligrath, neuere polit. u. sociale Gedichte. 2 Hfte. Düsseldorf 1851; — ein Glaubensbekenntniß. Mainz; — Zwischen d. Garben. Nachlese älterer Gedichte. Stuttg. 1849. — Salzmann, Volks- und Jugendschriften. 12 Bdchn. 3. Ausg. Stuttg. 1846. — Neues Malerlexikon f. Kunstfreunde. Nürnb. 1833. — 3 Walch, Einleitung in d. Religionsstreitigkeiten innerhalb d. evang.-luth. Kirche. 4. u. 5. Bd. Jena. — Lessing's Werke. Bd. 1. Donaueschingen 1822.

[13296.] **R. L. Prager** in Berlin sucht:
Froude, Hist. of England.
Carus, Symb. d. menschl. Gestalt.
Quaritsch, Instit.
Kreiskarten v. Calbe u. Wanzleben.
Karte v. d. Gegend um Magd.
Hellmuth, Karte d. Umg. v. Magd. 1839.
Topogr. Atlas d. Prov. Sachsen. 1780.
Clausewitz, hinterlass. Werke.
Rhode, Handels-Corr.

[13297.] Die **P. Garms'**sche Buchh. in Dt.-Krone sucht:
1 Virgil, Gedicht vom Landbau, dtsch. v. J. Nürnberger. M. d. Originaltexte z. Seite. 16. Danzig 1825.

[13298.] **H. F. Münster** in Verona sucht:
1 Kemble, Beowulf. Lond. 1835.

[13299.] **van Hengel & Eeltjes** in Rotterdam suchen:
Stirner, der Einzige u. s. Eigenthum.
Bahnsen, Beiträge z. Charakterologie.
Jahn, Mozart.
Gestüt-Album, deutsches, v. Schnäbeli. 2 Serien. (40 Lfgn.)

[13300.] **Köhler's** Verlag in Gera sucht:
1 Monatshefte f. Obstbau ꝛc., v. Lucas ꝛc.
1 Hinrichs' halbjähr. Verzeichniß. Letzte 5 Jahre.
1 Lichtstrahlen modern. Naturw. Dresd.
1 Grote, Gesch. Griechenlands. (Dyk.)
1 Heyse's Fremdwörterbuch. (Hahn.)
1 Eberhard, Sanders' deutsche Synonymik.
3 Lieder zu Schutz u. Trutz. Cplt. od. I. II.
1 Lüben, Einleitung in d. d. Literatur.
1 Schütze, ev. Schulkunde.
1 Stöckhardt, Chemie.
1 Goethe, Schiller, Lessing, von Kurz. Cplt. (Bibl. Inst.)

[13301.] **Alex. Storch** in Prag sucht:
1 Töpfer's Orgelbau. 4 Bde.

[13302.] **Strehlke & Co.** in Cöln suchen:
Cölner Lesebuch f. Mittelcl., vom Lehrer-Verein. Neueste Aufl.
Cölner Lesebuch f. Obercl., vom Lehrer-Verein. Neueste Aufl.
Gebrauchen mehrere Exempl. Offerten direct.

[13303.] **H. Dominicus** in Prag sucht:
1 Leunis, Synopsis d. 3 Reiche. I. Zoologie.

[13304.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
Bericht, ärztl., des allgem. Krankenh. zu Wien. Jahrg. 1854, 55.
Bericht der Rudolph-Stiftung zu Wien 1865, 66.
Virchow's Archiv. Bd. 1—14. 1847—58. Auch einzeln.
Wochenschrift für Heilkunde, von Casper. 1—3. Jahrg. 1833—35.
Berliner klin. Wochenschrift. 1—4. Jahrg. 1864—67.
Archiv der Heilkunde, von Wunderlich. 2. Jahrg. 1861.
Archiv des Ver. f. wissenschaftl. Heilkunde. 6. Bd. Marb. 1861.
Journal f. Geburtshülfe, von E. v. Siebold. 6. 9—13. Bd. 1826—34.

[13305.] **H. F. Münster** in Verona sucht:
Wagner, Jahresbericht, soweit erschienen u. einzelne Jahrgänge.
Bulletin de la Société chimique 1858—64.
Filon, de la diplomatie franç. sous Louis XIV.
Jubinal, Mémoire sur les ms. de la bibl. de l'Ecole de médecine de Montpellier. 1850—58.

[13306.] **J. Faßbender's** Buchh. u. Antiquariat (vormals W. Fröhling) in Elberfeld sucht:
Reuter's sämmtliche Werke.
Meyer's Convers.-Lexikon.
Illustr. Weihnachtskatalog f. d. deutschen Buchhandel nebst Jahresber. von D. G. Wustmann f. 1872.

[13307.] Die **Reisner'**sche Buchh. in Liegnitz sucht:
Carlyle, französ. Revolution.

[13308.] **Heinrich Lesser** in Breslau sucht:
Schopenhauer. Alles. — Wachler, Th. Rehdiger u. s. Büchersammlung.
Nur directe Offerten!

[13309.] **Max Cohn & Weigert** in Breslau suchen:
1 Allg. med. Centralzeitung (v. Dr. Rosenthal) 1873—75.

[13310.] Die **Schletter'**sche Buchh. (E. Franck) in Breslau sucht:
Schilling, Handb. d. Steinkohlengas-Beleuchtung.

[13311.] **Trübner & Co.** in London suchen:
1 Brunet, Recherches sur div. éditions Elzéviriennes. Paris 1866.
1 Sterne, empfindsame Reise. 9 Thle. in 2 Bdn. kl. 8. Mit 12 Stichen von Chodowiecki. Berlin 1769.
1 — do. Uebersetzung. 2 Bde. kl. 8. Mit 6 Stichen von Chodowiecki.

[13312.] **Mayer & Müller** in Berlin suchen:
Livius, v. Drakenborch. — Hand, Tursellinus. — Josephus, Alterthümer, übers. v. Martin. — Ideler, Gesch. d. altfranzös. National-Literatur. — Klaproth, Asia polyglotta. Text. — Braun, Naturgesch. d. Sage. — Scherr, Michel.

[13313.] **S. Eger** in Dresden sucht:
Illustrirte Ztg. 1870 Januar. Nr. 1387. Leipzig, Weber.
Offerten erbitte direct.

[13314.] **Veit & Comp.** in Leipzig suchen:
Heinsius, der deutsche Rathgeber. 9. Aufl. Berlin 1850.

[13315.] **Otto Radke** in Essen sucht:
1 Maresch, Waffenlehre. Abschnitt 5.
1 Liszt, Chopin. Deutsch.
Offerten direct erbeten.

[13316.] Die **H. Danner'**sche Buchhandlung (Th. Ewert) in Linz sucht u. erbittet Offerten pr. Correspondenzkarte:
1 Aesop, Fabeln, in deutscher, franz. u. engl. Sprache. Illustr. mit 98 Bildern. 4. Leipzig 1844. Gut erhalten.

[13317.] **Heyder & Zimmer** in Frankfurt a/M. suchen unter vorheriger Preisangabe:
Eberlin von Günzburg, die 15 Bundsgenossen.
Strobel's lit. Museum.
— Miscellaneen.

[13318.] Die **H. Jungklaus**'sche Buchhdlg. (G. Klaunig) in Cassel sucht:
Rommel, Geschichte v. Hessen. Bd. 8. ap.
Strieder, hessische Gelehrtengeschichte. Bd. 13. 14. 17. 18.
Russische Revue. 1. Jahrg. Complt. (Zahle guten Preis.)
Buckle, Geschichte der Civilisation in England. (Muß gut erhalten sein.)
Entscheidungen des Reichsoberhandelsgerichts. Bd. 1—16. (soweit erschienen). Stuttg., Enke.
Brockhaus' Conversations-Lexikon. 8. Aufl. Bd. 3. apart.

[13319.] **H. F. Münster** in Verona sucht:
1 Pictet, les origines indo-europ.
1 Creuzer, les religions de l'antiquité.
1 Sabatin, Description générale des monnaies byzantines.
1 Thiers, Histoire du consulat.
1 Hugo, Contemplations.

[13320.] Die **Stahel**'sche Buch- u. Kunsthdlg. in Würzburg sucht und sieht directen Offerten entgegen:
1 Buch der Erfindungen. 6. Aufl. Bd. 1—3. u. 5. (Spamer.)

[13321.] **A. Henry** in Bonn sucht:
Abelly, Leben d. hl. Vincenz v. Paul.

[13322.] **Heinr. Dieter** in Salzburg sucht:
Sallust, von Fabri. Nürnberg.

[13323.] Die **Wagner**'sche Filial-Buchhdlg. in Brixen sucht:
1 Veith, J. E., homiletische Vorträge für Sonn- u. Festtage. 7 Bde.
1 — Homilienkranz für das kath. Kirchenjahr. 5 Bde.
1 Jais, Aegid., Predigten. 4 Bde.
1 Segneri, Predigten f. d. Sonn- u. Festtage.

[13324.] **A. Franck** (F. Vieweg) in Paris sucht:
Droysen, Hellenismus. Bd. 2. u. cplt.
Friese, Kirchengesch. des Königreichs Polen.
Heister, Epistola de morte Silii Italici. Helmstädt 1734.
Hoeck, öffentliche Abgaben u. Schulden.
— Finanzverwaltung Frankreichs.
Jahrb. für Kunstwissenschaft, von Zahn. Bd. 4. u. ff.
Madvig, Opuscula academica. I. II.
Pomponius Mela. Strassburg 1809.

[13325.] **C. Detloff** in Basel sucht:
1 Beumer, Abendstunden. — 1 Hoffmann, Taschenbuch für die deutsche Jugend 1844, 45; —1 neue Reisebilder; — Winterabende; — 1 Jugendfreund 1859, 61, 62, 64; — 1 Natur u. Leben; — Stiefmutter; — Geschwisterliebe. — 1 Körber, Ansiedler; — 1 Le Vaillant's Reisen. I.; — Spix u. Martius' Reisen. — 1 Müller, Charakterbilder. — 1 Turgenjew, Tagebuch eines Jägers. — 1 Zoller, die berühmten Kinder.

[13326.] **C. Kühler** in Wesel sucht:
1 Vilmar, Literaturgeschichte. Aeltere Aufl. 2. Bd., oder auch das ganze Werk.
und sieht billigen Offerten mit umgehender Post entgegen.

[13327.] **Lehmann & Wentzel** in Wien suchen:
1 Reiche, Maschinenfabrikation.
1 Literarisches Centralblatt 1870—75.
1 Foerster's Bauzeitung 1864—74.

[13328.] **R. Roth** in Daaden (Rheinprovinz) sucht und erbittet Offerten:
1 Schrader, die Braut von Louisiana.

[13329.] Dr. **Willmar Schwabe** in Leipzig sucht:
Kafka, J., die homöopath. Therapie.
Jahr, Handbuch der Hauptanzeigen (der sog. mittlere Jahr).

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[13330.] Erbitte zurück:
Siona 1876. I. Ohne Berechnung versandt.
Beweis des Glaubens 1876. Januar. Probenummer.
Evangel. Schulblatt 1876. I. Probenummer.
Gütersloh. **C. Bertelsmann.**

[13331.] Dringende Bitte um Rücksendung von:
Dohm, der Frauen Natur und Recht. 3 ℳ ord., 2 ℳ no.
Durch umgehende Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare würden Sie uns zu großem Danke verpflichten, da unser Vorrath erschöpft ist und die Festbestellungen nur aus den eingehenden Remittenden effectuirt werden können.
Ergebenst
Berlin, 5. April 1876.
Wedekind & Schwieger.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[13332.] Für unsere Filiale in Saargemünd suchen wir zum sofortigen Antritt einen gut empfohlenen und der französischen Sprache mächtigen Gehilfen. Offerten erbitten direct nach Mainz.
Mainz, den 5. April 1876.
G. Faber'sche Buchhandlung.

[13333.] Auf das Comptoir einer Buchdruckerei mit einem Tagblatt in Süddeutschland wird aus dem Stande der Buchhändler ein junger Mann gesucht, der bei der Redaction mitzuwirken, die Correcturen zu besorgen und zeitweise die Expedition zu überwachen, überhaupt den Prinzipal nach allen Seiten zu unterstützen hätte. Jahresgehalt: 1600 ℳ.
Eintritt Mitte September.
Bewerber um diese Stelle wollen Abschriften ihrer Zeugnisse unter H. 6414a. an Haasenstein & Vogler in Mannheim einsenden.

[13334.] Wir suchen einen jüngeren Gehilfen und erbitten directe Offerten mit Angabe über den bisherigen Wirkungskreis. Eintritt zum Juli oder sofort.
Berlin N. W., Carlstr. 11.
R. Friedländer & Sohn.

[13335.] Wir suchen zum sofortigen Antritt einen jüngeren Gehilfen. Offerten mit Photographie gef. direct.
Dortmund.
W. Crüwell'sche Buchhdlg. (Hugo Dreist).

[13336.] Gesucht für Buenos-Ayres ein junger Buchhändler, welcher zugleich einige Erfahrung im Quincaillerie-Fache besitzt. Französische und englische Sprachkenntnisse sind erwünscht. Offerten an Starkjohann & Co. in Hamburg, Rödingsmarkt 89, zu richten.

[13337.] Für ein angesehenes Sortiment einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein erfahrener erster Gehilfe gesucht, welcher im Stande ist, den Prinzipal zu vertreten und zu unterstützen. Gehalt den Anforderungen entsprechend.
Es wollen sich nur Herren melden, welche auf dauernde Stellung reflectiren, umsichtig und selbständig arbeiten und im Besitz guter Zeugnisse sind. Offerten unter M. P. durch die Exped. d. Bl. mit gef. Beifügung der Photographie.

Gesuchte Stellen.

[13338.] Für einen mir befreundeten älteren Gehilfen suche per sofort eine Stellung, wenn möglich in einem Berliner Verlage.
Offerten direct an
Berlin S. O., Adalbertstr. 62.
Paul Anders.

[13339.] Ein militärfreier junger Mann, der nach Absolvirung des Gymnasiums sieben Jahre in den renommirtesten Sortimentshandlungen und gegenwärtig in einem größeren Sortiment Norddeutschlands thätig, an selbständiges, sicheres und schnelles Arbeiten gewöhnt und der englischen und französischen Sprache mächtig, sucht Stellung in einem Sortimentsgeschäft.
Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Gef. Offerten sub C. Q. wird Herr Otto Klemm in Leipzig die Güte haben anzunehmen.

[13340.] Ausland! — Ein junger militärfreier Buchhändler (Obersecundaner eines Gymnasiums), welcher, gestützt auf gute Referenzen, mit tüchtigen Vorkenntnissen in den neuern Sprachen ausgerüstet ist, sucht zur weiteren Vervollkommnung Stellung im Auslande. Gef. Offerten werden sub Chiffre X. X. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13341.] Ein junger Mann (seit 1¼ Jahr Gehilfe), bestens empfohlen und mit guter Handschrift, sucht per 1. Mai a. c., event. früher, Stellung. Gef. Offerten werden unter L. F. 9. durch Herrn H. Fries in Leipzig erbeten.

[13342.] Ein Gehilfe, Ausgangs der 20er Jahre, militärfrei, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht auf 1. Juli anderweites Engagement. Derselbe ist hauptsächlich mit den Comptoir-Arbeiten, als Führung der Buchhändlerstrazzen, Kundenstrazzen 2c. vertraut und im Besitze guter Zeugnisse. Gef. Offerten sub E. H. # 25. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

SLUB
Wir führen Wissen.

[13343.] Ein gut empfohlener, zuverlässiger jüngerer Gehilfe sucht Stellung auf sofort, resp. 1. Mai. Offerten erbeten durch Hrn. O. Buchholtz' Buchhandlung in Höxter.

[13344.] Für einen jungen Mann aus gebildeter Familie, 17 Jahre alt, der das Gymnasium bis Secunda besucht hat, wird zu Ostern eine Lehrlingsstelle in einer Sortimentsbuchhandlung der Provinz Sachsen gesucht.

Gef. Offerten sind an Georg Wimmer's Buchhandlung in Nordhausen zu richten.

Besetzte Stellen.

[13345.] Den Herren Bewerbern um die in der Agentur des Rauhen Hauses vacant gewesene Gehilfenstelle für ihre Offerten meinen besten Dank; dieselbe ist bereits besetzt.

Horn bei Hamburg. **F. Schroll.**

Vermischte Anzeigen.

Für Verleger.

[13346.]

Zur Insertion einschlägiger Verlagswerke empfehle ich die seit 1. October 1875 monatlich zweimal erscheinende hygienische Zeitschrift:

Gesundheit.

Zeitschrift für körperliches u. geistiges Wohl.

Herausg. von Prof. Dr. **E. Reclam** in Leipzig.

ganz besonders. — Das Blatt enthält auf dem Gebiete der öffentlichen und privaten Gesundheitspflege Original-Arbeiten, Uebersichten, Berichte, Feuilleton, und ist ausschließlich für das gebildete und bücherkaufende Publicum, als Staatsmänner, Geistliche, Aerzte, Techniker, Verwaltungsbeamte in Stadt und Land, Grundbesitzer und Familien bestimmt.

Ich berechne die 6 Centimeter breite Zeile oder deren Raum mit 40 ₰ netto baar.

2000 Beilagen in 8. oder 4. verbreite ich für 15 ℳ.

Zusendungen erbitte direct oder durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig. Belegnummern werden von mir pünktlichst und gratis geliefert.

Elberfeld. **Eduard Loll,** Verlagsbuchhandlung.

Brauneck & Maier,

[13347.] Lichtdruckerei

(Photographischer Schnellpressendruck), neueste eigne Erfindung prämiirt in Brüssel und Wien,

in Mainz,

Gartenfeld, Hauptweg Nr. 4,

empfehlen sich zu Anfertigung von unvergänglichen Photographien nach eingesandten Originalen oder Negativen, seien es Photographien, Stiche, Lithographien, Handzeichnungen und Gemälde, zu den billigsten Preisen bei schneller und tadelloser Ausführung. — Durch ihre Erfindung, Photographien auf der Schnellpresse zu erzeugen, sind sie in den Stand gesetzt, besonders bei grossen Auflagen, allen billigen Anforderungen gerecht zu werden.

In gleicher Weise halten sie sich für Uebertragen auf Stein (Photo-Lithographie) nach allen Zeichnungen und Druck in Strichmanier bestens empfohlen.

O.-M. 1876.

[13348.]

Wir bitten, beim Remittiren beachten zu wollen, daß die von uns in Rechnung 1876 versandten Werke:

Förster, Dr. W., Aiol et Mirabel. I. Theil.
Keudell, R. v., Hans Dolling.
Roßmäßler, E. A., Geschichte der Erde. 3. Aufl.
Simrock, K., Friedrich Spee's Trutz-Nachtigall.

nicht den Remittenden aus Rechnung 1875 beigefügt und somit auf Rechnung 1875 uns belastet werden.

Den Facturen obiger Werke ist die Bemerkung

„In Rechnung 1876 zu buchen!"

aufgedruckt, außerdem sind dieselben auf unseren Rem.-Facturen deutlich bezeichnet; da es nun unsererseits an Anleitung zu richtiger Buchung nicht gefehlt hat, werden wir in allen uns schon vorliegenden und noch kommenden Fällen jedes irrig auf Rechnung 1875 remittirte Exemplar der obigen Werke an die Absender zurückgehen lassen.

Gebr. Henninger in Heilbronn.

H. Skutsch, Verlagsbuchhdlg.

in Breslau.

(Specialität: Judaica.)

[13349.]

Jüdische Ritualien!

Ich erlaube mir die geehrten Handlungen davon zu benachrichtigen, daß ich von jetzt ab auch sämmtliche

jüdischen Ritualien

(wollene und seidene Tallisse ꝛc.) liefere und bitte, bei Bedarf sich gef. an mich zu wenden. Durch große Bestellungen aus Amerika bin ich in der Lage, aus einer ersten Fabrik des Auslandes billig zu beziehen und hierdurch den Herren Buchhändlern zu äußerst solidem Preise liefern zu können.

In Commission kann ich jedoch nur denjenigen Handlungen geben, welche bereits baar bezogen haben.

Hochachtungsvoll
H. Skutsch, Verlagsbuchhdlg.

[13350.] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine Zeitschriften:

Buch für Alle.
Allgemeine Familien-Zeitung.
Illustrirte Chronik der Zeit.

Preis pro drei- resp. viergespaltene Nonpareille-Zeile 60 ₰ mit 16⅔ % Rabatt bei sofortiger Baarzahlung.

Hochachtungsvoll
Stuttgart, April 1876.
Hermann Schönlein.

Haendcke & Lehmkuhl
in Gotha u. Hamburg.

[13351.] Auslieferung
nur
Leipzig.

[13352.] Zur erfolgreichen Ankündigung medicinischer und pharmaceutischer Werke empfiehlt sich der Anzeiger zum

Correspondenzblatt der ärztlichen und pharmaceutischen Kreisvereine im Königreiche Sachsen,

da dieses Blatt — das in 1050 Exemplaren gedruckt und direct unter Kreuzband versandt wird — in die Hände fast *aller Aerzte und Apotheker Sachsens* gelangt. Der Insertionspreis für die Petitzeile von 66 n Breite ist 25 ₰.

Gustav Gräbner in Leipzig.

Hartgé & Le Soudier in Paris,

19 Rue de Lille 19,

Commissionäre für Frankreich u. d. Ausland (Franz Wagner in Leipzig).

[13353.]

Unsere über Leipzig verkehrenden Geschäftsfreunde bitten wir, von folgenden feststehenden Expeditionstagen gef. Notiz zu nehmen.

Wir befördern nach Leipzig p. Eilzug franco:

1) Jeden Donnerstag einen Bücherballen.
2) Jeden Sonnabend einen Journalballen.
3) Am 1. und 15. jeden Monats Extra-Sendungen mit der „Revue des deux Mondes".

Bücher-Niederlage.

[13354.]

Ein seit langen Jahren von der hiesigen Firma E. F. Steinacker als Bücher-Niederlage benutzter Speicher ist zu Michaelis d. J. anderweitig zu vermiethen und Näheres zu erfragen Rudolphstraße Nr. 2, I.

Commission.

[13355.]

Ein seit längerer Zeit bestehendes Colportage-Geschäft sucht für Leipzig einen Commissionär. Offerten mit Bedingungen und Angabe, ob Lager von Colportage-Artikeln und von welchen Verlegern, unter C. S. 231. durch den „Invalidendank" in Dresden, Seestraße 20, baldigst erbeten.

[13356.] Ein verheir. Mann, beginnender Vierziger, im Besitze von Universitätsbildung und umfassenden Kenntnissen in Statistik, sowie in alten, neuen und orientalischen Sprachen, wünscht im In- oder Ausland passende dauernde Stellung. Derselbe wäre auch nicht abgeneigt, in der Redaction einer größeren Zeitg. das „Ausland" zu übernehmen. Eintritt könnte am 1. Mai, ev. 1. Juli erfolgen. Gef. Offerten sub E. H. beförd. die Stahel'sche Buchhdlg. in Würzburg.

Galvanos!

[13357.]

Von den prächtigen Originalzeichnungen Guido Hammer's, Leutemann's, v. Maffei's, Sundblad's ꝛc. ꝛc. geben wir Galvanos à □Cmt. 10 ₰ ab. Bei Bestellungen v. über 100 ℳ Rabatt. Probeabzüge stehen zu Diensten.

Leipzig, im April 1876.
Heinrich Schmidt & Carl Günther.

SLUB
Wir führen Wissen.

Frankfurter Bücher-Auction,

den 18. Mai 1876 u. folg. Tage.

[13358.]

Ende nächster Woche versende ich:

Verzeichniß der von den Herren Dombechant Dr. Laberenz in Fulda und Prof. Dr. G. F. Daumer in Würzburg nachgelassenen reichhaltigen Bibliotheken, welche nebst einem Theile der Büchersammlung des Herrn Prof. Dr. phil. Karl Hofman in Heidelberg und anderen werthvollen Büchern und Kupferwerken Donnerstag den 18. Mai 1876 u. folg. Tage im Auctionslocale des Unterzeichneten versteigert werden sollen.

Der reichhaltige Katalog wird denjenigen Handlungen zugehen, die mich bisher mit ihren Aufträgen beehrten.

Mehrbedarf bitte gefälligst nachzuverlangen.

Frankfurt a/M., 6. April 1876.

Ludolph St. Goar.

— Für Briefmarkenhändler. —

[13359.]

Don-Carlos-Briefmarken

— ungestempelt —

offerirt:

96 Stück à 16 Maravedises, rosa (für Catalonien). à 1 Stück 90 ₰.

8 Stück à 50 Cent., dunkelgrün (für Navarra). à 1 Stück 1 ℳ.

Theils im Ganzen, theils im Einzelnen. Directe Aufträge erbittet

Karl Scholtze in Leipzig.

Karl Scholtze in Leipzig.

Mitglied des „Allgemeinen freien Verlegervereins".

[13360.]

Bei bevorstehender Abrechnung verweise ich auf meine Geschäftsnormen, die in den „Bestimmungen des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels" Nr. 1 Abdruck fanden.

ad 2.

Zahlung zur O.-M. ohne Uebertrag.

ad 4.

Remittenden müssen nach Vorschrift verpackt vor Beginn der Abrechnung in meinen Händen sein.

Spätere Eingänge behalte ich mir vor zurückzuweisen.

ad 5.

Einzelne Hefte von Werken, welche nur vollständig abgegeben werden können, finden keine Rücknahme, ebenso fest oder baar bezogene Werke.

Ich beziehe mich in allen Fällen auf meine Kundgebungen.

Leipzig, 1. April 1876.

Karl Scholtze.

[13361.] Keine Disponenda

von

English contempor. authors by Rauch. I—IV.

Asher's Collection bitte nur zu disponiren, wenn entsprechender Absatz erzielt wurde.

Berlin, März 1876.

Julius Engelmann,
Verlag von „Asher's Collection".

Englische Journale und Zeitschriften

[13362.]

pro II. Quartal 1876

bitte ich gef. rechtzeitig zu bestellen; unverlangt sende ich die Fortsetzung nicht; bei später eintreffenden Bestellungen kann ich die Lieferung sämmtlicher Nummern nicht garantiren; auch ist der Preis älterer Nummern z. B. des Athenaeum u. a. bedeutend theurer, ebenso das Porto für ältere Nummern bei Postsendung doppelt.

London, 15. März 1876.

F. Wohlauer.

An die werthen Oelfarbendruckbilder-Verleger!

[13363.]

Da ich neben meiner Buchhandlung auch Colportage mit Oelfarbendruckbildern führe, so ersuche ich die betreffenden Herren Verleger, mir die gangbarsten Muster durch meine Commissionäre, Hrn. Fr. Volckmar in Leipzig oder Hrn. M. Perles in Wien zur Ansicht nebst genauer Angabe des Netto-Preises für auf Leinwand und Blendrahmen gespannte und in goldene Barock-Rahmen eingesetzte Exempl. und Bezugsbedingungen einzusenden. Auf die gewählten werde arbeiten, die nicht behaltenen Muster franco zurücksenden.

Krakau, im April 1876.

J. M. Himmelblau.

Für Verleger landw. Werke.

[13364.]

Zu der am 18. bis 20. Mai stattfindenden landw. Ausstellung wird von dem Comité ein Ausstellungskatalog mit Inseratentheil herausgegeben. Da dieser Katalog in die Hände eines jeden Ausstellungsbesuchers kommt und von diesem mit in die Heimath genommen wird, so ist es klar, dass Inserate in demselben von grosser Wirksamkeit sind. Da ich mehrere Seiten in demselben für mich reservirt habe, so offerire den Herren Verlegern dieselben zur Insertion. Der Katalog erscheint in Octavformat und kostet die Zeile resp. deren Raum 50 ₰.

Inserate werden bis spätestens den 20. April erbeten.

Hochachtungsvoll

Belgard in Pommern.

P. Heerde's Buchhandlung.

[13365.] Ich beabsichtige, von einem Theil meines älteren Verlages, wie Carus, Daumer, Pfaff, Sachsengrün ꝛc. die Restvorräthe ohne Verlagsrecht im Ganzen zu verkaufen. Reflectenten stehen Probe-Exemplare und Verzeichniß zu Diensten.

Dresden. **Wold. Türk's** Verlag (A. Urban).

[13366.] Wir bitten die geehrten Herren Verleger, uns Circulare sämmtlicher erscheinenden Novitäten rechtzeitig zusenden zu wollen, um danach unseren Bedarf wählen zu können. Auch sind Verlagskataloge sehr erwünscht.

Beuthen, O.-Schl.

Wolff'sche Buchhandlung (Heinrich Wolff).

Nur auf Verlangen!

[13367.]

Demnächst erscheint:

122. Katalog.

Aeltere deutsche Literatur.

Deutsche Sprache, Literatur- und Cultur-Geschichte.

Enthaltend die Bibliothek des verstorbenen Herrn

Prof. Dr. Heinrich Rueckert in Breslau.

Breslau. **Wilhelm Koebner** (L. F. Maske's Antiquariat).

Eduard Schempp in Ulm,

[13368.] Karlsstraße 28², empfiehlt seine

Xylographische Anstalt

zur Anfertigung von Holzschnitten jeder Art und sichert bei Illustrationen zu Prachtwerken wie bei den einfachsten Arbeiten die pünktlichste und reellste Bedienung zu. — Holzschnittproben werden auf Verlangen bereitwilligst zur Einsicht zugesandt.

3000 literarische Beilagen

[13369.] verbreiten wir gegen Vergütung von 9 ℳ mit den Oldenb. Anzeigen, den Kirchlichen Beiträgen und dem Kirchl. Anzeiger. Da die Oldenb. Anzeigen amtliches Organ (Gesammt-Aufl. für die Stadt u. auswärts 6500 Expl.), so finden Beilagen sowohl wie Inserate (15 ₰ pro Zeile) in allen bücherkaufenden Kreisen wirksamste Verbreitung.

Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung (C. Berndt & A. Schwartz).

[13370.] Unterzeichneter empfiehlt den Herren Verlegern zu wirksamen Ankündigungen ihrer Verlagsartikel die in seinem Verlag wöchentlich erscheinende

Germania.

Auflage 12,000.

Diese Inserate erhalten hauptsächlich Verbreitung in den mittleren und nord-westlichen Staaten der Union. Bezüglich der Bedingungen wolle man sich direct mit mir in Verbindung setzen.

Geo. Brumder, in Milwaukee, Wisc., West. Wasser-Straße 306.

Colportage.

[13371.]

Da ich neben meiner Sortiments-Buchhdlg. ein Colportage-Geschäft eingerichtet habe, so bitte ich, mir bez. Novitäten sofort einfach zuzusenden.

Prospecte erbitte per Kreuzband.

Wittenberg, 1. April 1876.

R. Herrosé's Buchh. (E. Rust).

Kaufgesuch.

[13372.]

Fr. Bartholomäus in Erfurt sucht zu kaufen:

Verlagsreste u. Rechte von einer Sammlung

Prologe,

sowie von Original-Polterabendscherzen, einactigen Lustspielen und Dramolets.

Gummi.

[13373.]

Radirgummi mit Rosette à Carton (Pfund) 48, 60, 80, 100, 120 Stück, 2 ℳ 25 ₰ no.
Union-Gummi (auf einer Seite für Blei und auf der andern für Tinte) à 40, 60 Stück, 3 ℳ no.
Französ. Reibegummi, weiß, extrafein, à 20, 40, 60, 100 Stück, 3 ℳ 60 ₰ no.
Naturgummi, ordin. (imitirt) à 40, 60, 80, 100 Stück, 3 ℳ
— fein à 20, 40, 60, 80 Stück, 4 ℳ 25 ₰
— extrafein für Künstler (echt) à 40, 60, 80, 100 Stück, 5 ℳ no. baar.
Gummistifte in Cedernholz, für Blei und Tinte, zweiseitig, p. Dtzd. 2 ℳ 15 ₰ no.
Gummitabletten, zweiseitig, für Tinte und Blei, in polirt. Holz p. Dtzd. 2 ℳ 15 ₰ no.

Fr. Aug. Großmann
in Leipzig.

[13374.] Wir erhielten das alleinige Recht der photogr. Aufnahmen des K. Grünen Gewölbes zu Dresden und suchen einen Verleger für die Publication in Lichtdruck.

Dresden. **Römmler & Jonas,**
K. S. Hofphotographen.

[13375.] **E. Jean-Fontaine** in Paris (Commissionär L. Fernau) bittet um Einsendung von Auctions- und antiquarischen Katalogen, wie um Offerten seltener, werthvoller antiquar. Werke in tadellosem Zustande. Ebenso empfiehlt er sich zur Besorgung französischen Antiquariats.

[13376.] **Ueberträge**

gestatten wir nicht, sondern erwarten die volle Zahlung des unszukommenden Saldos. Da wo unsere Bitte keine Beachtung findet, schliessen wir das Conto.

Halle a/S., den 4. April 1876.

G. Knapp's Verlag.

[13377.] Zur Uebernahme von Commissionen unter promptester Ausführung und billigster Berechnung empfiehlt sich

Gustav Walther in Leipzig.

[13378.] Mein Geschäftslocal befindet sich von jetzt an

Königsstrasse 5.

Leipzig, 3. April 1876.

Berth. Siegismund.

Buchhandlungs-Gehilfenverein zu Leipzig.

[13379.]

Wir erlauben uns die Mitglieder, sowie die Gönner und Freunde unseres Vereins auch hierdurch zu den im Saale der Dritten Bürgerschule stattfindenden

Vorlesungen des Herrn Dr. Woldem. Götze

über „Neuere deutsche Literatur" freundlichst einzuladen.

Nächster Vortrag: Dienstag den 11. April.

Der Vorstand.

[13380.] Maculatur roh, broschirt, alte Bücher, Scripturen ꝛc. kauft jeden Posten zu den höchsten Preisen **F. J. Schirmer** in Leipzig.

Kauf-Gesuch.

[13381.]

Der Verlag eines größeren populärwissenschaftlichen Werkes wird von einer renommirten Verlagshandlung zu erwerben gesucht.

Gef. Offerten mit Bezeichnung P. W. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

[13382.] **Hermann Erler**, Musikverlag in Berlin liefert in der Zeit vom 15. April bis 22. Mai ausschliesslich in Leipzig durch Herrn B. Hermann aus. Sämmtliche directe Bestellungen sind deshalb an Herrn Hermann zu senden.

[13383.] Ich erwarte zur bevorstehenden Oster-Messe reine Saldirung.

Berlin, April 1876.

M. Bahn, Verlag.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[13384.]

Wir machen darauf aufmerksam, daß denjenigen Collegen, welche das 35. Lebensjahr überschritten, das 50. Lebensjahr aber noch nicht erreicht haben, der Eintritt in die

Alterspensions-Casse

nur dann gestattet ist, wenn sie sich bis zum 1. Juni d. J. bei uns melden.

Der Vorstand:
Eduard Baldamus, Vorsitzender.

Familien-Nachrichten.

Todesanzeige.

[13385.] Gestern Nachmittag 12½ Uhr verstarb nach längerem schwerem Leiden unser Schwager, der Buchhändler

Georg Frommann

im 52. Lebensjahre.

Das Geschäft wird in der seitherigen Weise vor der Hand von uns fortgeführt werden.

Mainz, 4. April 1876.

Ludwig Felmer.
J. B. Felmer.

Leipziger Börsen-Course
am 8. April 1876.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	169,65 G
	l. S. 2 M.	168,85 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,15 G
	l. S. 3 M.	80,50 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,48 G
	l. S. 3 M.	20,32 G
Paris pr. 100 Frcs	k. S. 8 T.	81,30 G
	l. S. 3 M.	80,50 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	174 G
	l. S. 3 M.	172,10 G

Sorten.	
K. russ. wicht. ½ Imperials à 5 Rubel pr. St.	16,66 G
20 Francs-Stücke . . . . . do.	16,29 G
Kaiserl. Ducaten . . . . . do.	9,56 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	—
do. ¼ Gulden do.	—
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	177,25 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	177,25 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	174 G
Russische do. do. pr. 100 R.	264,50 G

☞ Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete umlaufsfähig sind:

1) Badische Bank.
2) Bank f. Süddeutschland.
3) Bayerische Notenbank.
4) Bremer Bank.
5) Chemnitzer Stadtbank.
6) Commerzb. in Lübeck.
7) Danziger Priv.-A.-Bank.
8) Frankfurter Bank.
9) Hannoverische Bank.
10) Kölnische Privatbank.
11) Leipziger Cassenverein.
12) Magdeburger Privatb.
13) Prov.-Act.-Bank, Posen.
14) Sächs. Bank zu Dresden.
15) Städtische B. in Breslau.
16) Württemberg. Noten-B.

Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der

17) Landständischen Bank in Bautzen,
18) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie,
19) Leipziger Bank,

sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der

20) Geraer Bank,
21) Gothaer Privatbank, und
22) Weimarischen Bank.

☞ Discontosatz 4% — Lombardzinsfuss 5%. (Bekanntmachung der Reichsbank vom 4. Febr.)

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der „alte" Volckmar. — Das Colportageunwesen. — Miscellen. — Personalnachrichten — Anzeigeblatt Nr. 13226—13385. — Leipziger Börsen-Course am 8. April 1876.

Anders 13338.
Anonyme 13232—35. 13238—43. 13333. 13336—37. 13339—44. 13354—56. 13381.
Bädeker in L. 13281.
Bahn 13383.
Bartholomäus 13372.
Baumgärtner 13265.
Bertelsmann 13330.
Bertram 13286.
Bock & S. 13289.
Böhlau 13283.
Braumüller & S. 13294.
Brauneck & Maier in Mainz 13347.
Breitkopf & H. 13253.
Brumder 13370.
Cohn & W. 13309.
Crüwell, W., 13335.
Dalp 13252.
Danner'sche Buchh. in L. 13316.
Detloff in B. 13325.
Dieter in S. 13322.
Dietz 13228.
Dominicus in B. 13303.
Douffet 13277.
Dümmler's Verl. in B. 13259.
Eger 13313.
Engelmann in B. 13361.
Erler 13382.
Exped. d. Allg. Liter. Wochenberichts 13257. 13285.
Faber in Mz. 13332.
Faßbender 13306.
Felmer, J. B., in Mainz 13385.
Felmer, L., in Mainz 13385.
Franck in B. 13324.
Friedländer & S. 13334.
Fritze in St. 13244.
Gadow & S. 13256.
Garms 13288. 13297.
Gaertner 13282.
Geiger in R. 13280.
Goar, L. St., 13358.
Gräbner 13352.
Grieben, Th., in B. 13250.
Großmann 13373.
Haenbcke & L. 13351.
Hartgé & Le S. 13353.
Heerde 13364.
van Hengel & E. 13269. 13299.
Henninger, Gebr., 13274. 13348.
Henry 13321.
Herrosé's Buchh. 13371.
Heyder & Z. 13317.
Himmelblau 13363.
Hoffmann, Maria J., in L. 13227.
Hofmann's Sep.-Cto. in B. 13284.
Homann in K. 13247.
Huber & C. in St. G. 13276.
Jean-Fontaine 13375.
Jowien 13271.
Ißleib & R. 13262.
Jungklaus'sche Buchh. 13318.
Kauffmann in F. 13273.
Kellner 13292.
Knapp's Verl. 13376.
Koebner 13367.
Köhler in Ga. 13300.
Köhler's Ant. in Lpz. 13304.
Krauß in L. 13230—31.
Kreisgericht in Münsterberg 13226.
Kreuter 13291.
Kühler in W. 13326.
Langenscheidt 13270.
Lehmann & W. 13327.
Lesser in Brsl. 13308.
Loll 13287. 13346.
Mayer & M. 13312.
Meyer in S. 13263.
Meyri 13245.
Münster in Ver. 13298. 13305. 13319.
Nicolaische Verl. 13249.
Ober-Hofbuchdr., K. Geh., 13260.
Oehmigke's Sep.-Cto in N.-R. 13251.
Orell, F. & C. 13255.
Prager, R. L., 13296.
Radke 13315.
Reisner in L. 13307.
Richter in Lmb. 13272.
Römmler & Jonas in Dresden 13374.
Roth in D. 13328.
Sacco Nachf. 13264.
Scheibel 13293.
Schempp in Ulm 13368.
Schirmer in Leipzig 13380.
Schletter in Brsl. 13310.
Schmidt & G. 13357.
Scholtze 13258. 13359—60.
Schönlein 13350.
Schott's Söhne 13248.
Schroll in Horn 13345.
Schulze in O. 13369.
Schwabe in L. 13329.
Siegismund in Leipzig 13378.
Skutsch 13349.
Stabel in W. 13320.
Steinacker 13237.
Steinkopf, F., 13295.
Storch in P. 13301.
Strehlke & C. 13302.
Stuhr 13261.
Trübner & C. 13246. 13268. 13311.
Türk in D. 13365.
Vahlen 13267.
Veit & C. 13314.
Violet 13279.
Voigt, B. F., in W. 13254. 13278.
Vorst. d. Allg. Buchh.-Gehilfenverbandes 13384.
Vorst. d. Buchh.-Gehilfenvereins in Leipzig 13379.
Wagner in Brz. 13323.
Walther in L. 13377.
Wedekind & Sch. 13331.
Wegeler in Kreuznach 13236.
Weiße 13275.
Weise, J., in St. 13290.
Wienbrack 13229.
Wohlauer 13266. 13362.
Wolff in B. 13366.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.